



Mitteilungen der Gemeinde BALDRAMSDORF

Nr. 57/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2012

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at



**Faschingseröffnung
am 11. 11. 2012**



**Empfang
Lisa Zaiser
am 14. 08. 2012**



**TK Baldramsdorf
25 Jahre**



**Richard Hofer
Ehrenzeichen
der Gemeinde
in Gold**

EIN FROHES, GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND EIN
GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES
JAHR 2013 WÜNSCHEN IHNEN
DIE GEMEINDERÄTE, DIE
GEMEINDEBEDIENTETEN UND
IHR BÜRGERMEISTER HEINZ GERBER



**Walter Drekonja
Ehrenzeichen
der Gemeinde
in Silber**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde und Gäste unserer Gemeinde!

Noch sind wir in der Adventzeit, das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit, ein Jahr neigt sich wiederum dem Ende zu und wir alle versuchen immer wieder mehr Besinnung und Ruhe in unseren Alltag zu bringen.

Es ist auch die Zeit in der versucht wird das Gemeinschaftliche und Verbindende in Form von Festen, Feiern und besinnlichen Stunden zu pflegen. Was leider bei all der Hektik, die häufig in den Tagen des Dezembers herrscht, nicht so leicht gelingt.

Jetzt schauen wir auch gerne zurück auf das langsam zu Ende gehende Jahr und beschäftigen uns schon gedanklich mit der Zukunft. Deshalb erlauben Sie mir diesen Rückblick und die Vorschau für unsere Gemeinde: Was hat sich ereignet, wurde geplant, erreicht und wie geht es weiter?

Zu einem ganz besonderen Ereignis des Jahres zählt für mich die Olympiateilnahme von Lisa Zaiser in London und der folgende, herzliche Empfang im August auf dem Dorfplatz in Baldramsdorf durch unsere Bevölkerung. Die Medien berichten bereits über ihre neuen sehr erfolgreichen internationalen Teilnahmen im Schwimmen und sind viel versprechend für Lisas sportliche Zukunft – gleichzeitig meine herzliche Gratulation dazu.

Sicher zählt die Neuerschließung des Sportberges Goldeck mit der offiziellen Inbetriebnahme der Umlaufseilbahn am 21. Jänner 2012 vor allem für den Wintersport zu den bedeutendsten Ereignissen von Baldramsdorf, wozu im Gemeinderat vor allem in der Vorbereitung, dem Genehmigungsverfahren, der Errichtungs- und ersten Betriebsphase wichtige Beschlüsse einstimmig gefasst wurden.

Gegen Ende des Jahres wurden noch zwei wichtige, lange geforderte und geplante Projekte zum Schutz unserer Bewohner endlich in Angriff genommen. So konnte der Ausbau des Schreigrabens in Schüttbach mit einem Großsperrbauwerk, finanziert mit bedeutenden Mitteln des Bundes, Landes und der Gemeinde, im Herbst begonnen werden. Im Westen der Gemeinde wird der Arbeitsbeginn für den Hochwasserschutz in Rosenheim vorbereitet und soll bis Ende 2014 zur Gänze fertig gestellt sein. Hier besteht eine Zusage über zusätzliche Fördermittel von € 500.000,- durch die Finanzierung zu Teilen aus EU-Mitteln von € 243.450,-, dem Bund von € 153.930,- und das Land von € 102.620,-. Die Gemeinde muss dafür zusätzlich € 120.000,- einbringen.

Im Jahr 2012 erhielt Baldramsdorf seitens des Landes eine Gesamtzusage von € 402.000,- an Bedarfszuweisungen bzw. frei verfügbaren Finanzmitteln, deren Höhe sich durch zusätzliche Bonuszahlungen aufgrund des ausgeglichenen Gemeindehaushaltes bisher ergaben.

Davon im Gemeinderat einstimmig beschlossen und mit der Umsetzung für heuer vorgesehen ist die Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf neue energiesparende Leuchtmittel. Zu den schon laufenden Aufgaben zählen die Straßensanierungen, die Instandhaltung der öffentlichen Gebäude und Anlagen. Der Umbau des ehemaligen Postgebäudes zur Mehrzweckverwendung als neue Gemeindebibliothek und Probenraum der Dorfgemeinschaft und deren entsprechende Einrichtung steht vor dem Abschluss.

Mit der Sanierung des gemeindeeigenen Schlosses in Unterhaus, vor allem im heurigen Jahr der Fassaden Nord, Ost und West, ist das Gebäude und die Gesamtanlage ein würdiger Blickpunkt an der Ortszufahrt.

In die Zukunft blickend haben wir uns im Gemeinderat die Sanierung und Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses mit dem Gemeindeamt vorgenommen. Dadurch sollen die zusätzlichen gesetzlichen Vorgaben nach Behindertengerechtigkeit und Energieeffizienz umgesetzt werden.

Vom Land Kärnten gibt es zu diesem Projekt bereits eine grundsätzliche Zustimmung und eine bereits schriftlich zugesagte Konjunkturförderung in der Höhe von € 300.000,-.

Die gute Zusammenarbeit aller politischen Kräfte im Gemeinderat, mit den Vereinen und der Bevölkerung ist sicher ausschlaggebend für das positive Erscheinungsbild der Gemeinde Baldramsdorf nach innen und außen.

Als Bürgermeister habe ich im Jänner des heurigen Jahres die Funktionäre unserer Vereine ins Dorfgemeinschaftshaus geladen um ihnen zum Europäi-



schen Jahr der Freiwilligentätigkeit für ihre vielfältigen, ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeiten zu danken. Sie sind Garanten für das Zusammenleben und die Schaffung von Gemeinschaftsbewusstsein in vielen Bereichen. Veranstaltungen, Feiern und Feste während des Jahres wären ohne ihr Zutun nicht denkbar und tragen bei zur lebenswerten Gemeinde.

Heuer im Feber ist aufgrund ihrer Pensionierung Rosemarie und Richard Olsacher aus dem Dienst der Gemeinde ausgeschieden. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für ihre langjährige Mitarbeit in der Gemeinde bedanken.

Weiters gilt mein Dank all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, Kindergarten,

Wirtschaftshof und in der Volksschule für ihre hervorragende Tätigkeit und Unterstützung während des Jahres.

Zum Schluss darf ich Ihnen, liebe Baldramsdorferinnen und Baldramsdorfer, liebe Jugend, noch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden und guten Rutsch ins neue Jahr 2013 wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber

Informationen aus dem Gemeindeamt

AL Günther WALTER

AMTSTAFEL

Auf der Homepage der Gemeinde Baldramsdorf – www.baldramsdorf.gv.at – ist eine „Online-Amtstafel“ eingerichtet; auf dieser werden lediglich die amtlichen Kundmachungen u Mitteilungen verlautbart. Dieses Service der Gemeinde Baldramsdorf hat **keinen Anspruch auf Rechtsgültigkeit**.

Die rechtsgültige Amtstafel befindet sich auf der Südseite des Dorfgemeinschaftshauses (links neben dem Haupteingang).

Trinkwasseruntersuchungen

Das Trinkwasser in den Hochbehältern von Baldramsdorf und Rosenheim wurde im Auftrag der Gemeinde auch im Jahr 2012 vom „Wasserlabor der Graz AG“ als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle untersucht.

Gesamtbeurteilung: „Die physikalisch-chemischen und bakteriologischen Analysenwerte erfüllen die Anforderungen an Trinkwasser.“

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Prüfberichte und detaillierte Untersuchungsergebnisse liegen am Gemeindeamt sowie auf der Gemeindehomepage auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden.

SPRECHTAGE bei der WOHNBAUFÖRDERUNG 2013 finden jeden ZWEITEN MITTWOCH (außer Feiertage) statt:

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT Spittal/Drau, von 08.00 bis 12.00 Uhr; Sachbearbeiter für den Bezirk Spittal/Drau: Bartholomäus LAMPICHLER, Tel. Nr.: 050/536/12 481 – Fax: 050/536/12 440 .

ENTFALL der GERICHTSTAGE

Mit Wirksamkeit ab 01. OKTOBER 2012 entfallen die Gerichtstage des Landesgerichtes Klagenfurt beim Bezirksgericht Spittal an der Drau.

Beim Landesgericht Klagenfurt wird jedoch weiter jeweils am DIENSTAG in der Zeit zwischen 08.00 und 12.00 Uhr ein AMTSTAG abgehalten, der der Erteilung von RECHTSAUSKÜNFTE, der Entgegennahme mündlicher Klagen, Anträgen und Erklärungen in arbeits- und sozialgerichtlichen Rechtssachen dient.

Auskünfte und Rechtshandlungen, die andere in die Zuständigkeit der Gerichte fallende Materien betreffen, können beim AMTSTAG der BEZIRKSGERICHTE eingeholt bzw. vorgenommen werden.

Zur Vermeidung von Weiterverweisungen an andere Stellen und unnötigen Wartezeiten ist für den AMTSTAG beim LG KLAGENFURT ein ANMELDESYSTEM eingerichtet.

AUSKUNFT suchende Personen werden gebeten, sich spätestens bis zum FREITAG der VORWOCHE unter der Rufnummer 0463/5840 – 393 (Herr FI Hermann WRULICH oder eine seiner Vertreterinnen) täg-



lich von 08.00 bis 12.00 Uhr unter Bekanntgabe ihres Anliegens anzumelden; Sie erhalten dann den nächsten möglichen TERMIN zugewiesen.

TIERKÖRPERVERWERTUNG – SAMMELSTELLE „UNSER LAGERHAUS“ – PUSARNITZ – BETRIEBSZEITEN

Anlieferungen dürfen **ausnahmslos** nur während der nachstehenden **Betriebszeiten** erfolgen:

**MONTAG bis SAMSTAG:
08.00 bis 10.00 Uhr.**

Die **Anlieferer sind verpflichtet**, Tierkadaver in die hierfür vorgesehenen **CONTAINER** zu verbringen sowie das anfallende **VERPACKUNGSMATERIAL** wieder mitzunehmen und **umweltgerecht zu entsorgen**.

ACHTUNG: TIERKADAVER, die bereits **VERWESUNGSSPURNUNGEN** aufweisen, werden **nicht angenommen!**

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2013

Auf Grund des **§ 18 Abs. 1 des WEHRGESETZES 2001, BGBl. I Nr. 85/2009**, haben sich **alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des**

GEBURTSJAHRGANGES 1995

sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Österreichische Staatsbürger des **Geburtsjahrganges 1995** oder eines älteren Geburtsjahrganges, bei denen die Stellungspflicht erst nach dem in dieser **Stellungskundmachung** festgelegten Stellungstag entsteht, **haben am 16. Mai 2013 zur Stellung zu erscheinen**, sofern sie nicht vorher vom **MILITÄR-KOMMANDO** persönlich geladen wurden.

Für die Stellungspflichtigen mit Hauptwohnsitz in der GEMEINDE BALDRAMSDORF findet die **STELLUNG** am

16. Mai 2013,

statt.

**STELLUNGSORT: KLAGENFURT,
WINDISCH-KASERNE, Welzenegger Zeile 28.**

Eine **STELLUNGSKUNDMACHUNG** ist an der **AMTSTAFEL** im **GEMEINDEAMT BALDRAMSDORF** (und digitale Amtstafel) angeschlagen.

WILDBACHRÄUMUNGEN 2012/2013

Die **Eigentümer von WALDGRUNDSTÜCKEN** im Bereiche von **BACHLÄUFEN im GEMEINDEGEBIET** werden einmal mehr dringend aufgefordert, **HÖLZER** und **ASTWERK**, die ins **BACHBETT** oder in den **HOCHWASSERABFLUSSBEREICH** gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an **ORT** und **STELLE** auf **1,00 m Länge** zu zerschneiden.

In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass **GRUNDEIGENTÜMER** von sich aus **verpflichtet** sind, regelmäßig darauf zu achten, dass **HÖLZER** und **ASTWERK** sich nicht im **BACHBETT** befinden und dieser **VERPFLICHTUNG** nicht erst nach Bescheid gemäßer Anordnung nachzukommen.

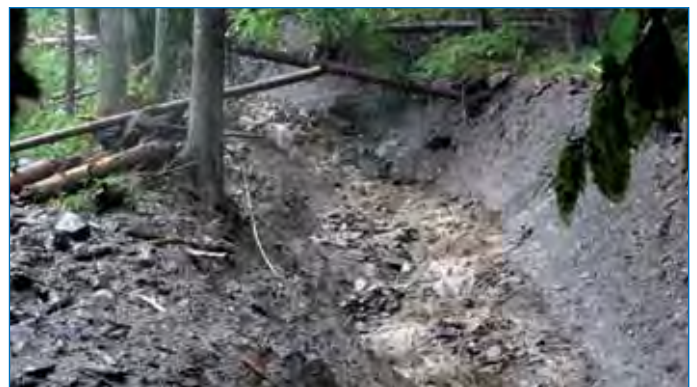
Diesbezügliche ÜBERPRÜFUNGEN werden seitens der **BEZIRKSFORSTINSPEKTION SPITZTAL/DRAU** durchgeführt werden.

Auf Grund der starken Regenfälle im heurigen Jahr ist insbesondere **erhöhter HANDLUNGSBEDARF** seitens der **WALDEIGENTÜMER** im Bereiche von **WILDBÄCHEN** gegeben!

So gab es im Herbst zwei kleine **MURENABGÄNGE** in **ROSENHEIM** am **27.09.2012** (= Motwirgraben im Bereiche der Liegenschaften Lerchster und Riegger) sowie in **GENDORF** am **05.11.2012** (= Tschaugrabben).



Murenabgang Motwirgraben 27.09.2012



Tschaugrabben in Gendorf oberhalb der sog. Kohlstatt



HOCHWASSERSCHUTZ DRAU in ROSENHEIM

Laut Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 – UNTERABTEILUNG SPITTAL/DRAU, Herrn Ing. MANDLER, soll mit den Arbeiten für die Umsetzung des HOCHWASSERSCHUTZES ROSENHEIM, sofern das VERGABEVERFAHREN problemlos verläuft, im DEZEMBER 2012 begonnen werden.

Ablagerungen auf „FELDWEGEN“

Leider müssen immer wieder **ABLAGERUNGEN von BAUSCHUTT – RESTMÜLL und biogenen ABFÄLLEN** (= Baum- und Strauchschnitt, Laub, etc.) auf den öffentlichen und privaten FELDWEGEN und im Wald (u Auwald) festgestellt werden.

Diese UNSITTE ist natürlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (= Kärntner ABFALLWIRTSCHAFTSORDNUNG, Kärntner NATURSCHUTZGESETZ, Kärntner BAUORDNUNG, etc.) **nicht gestattet**. Derartige ÜBERTRETUNGEN müssen künftig zur ANZEIGE gebracht werden und es wird in diesem Zusammenhang gebeten, diese am GEMEINDEAMT zu melden (= AL Günther WALTER).

KINDER- und JUGEND-SCHIKARTEN AKTION im WINTER 2012/2013

Der GEMEINDERAT der GEMEINDE BALDRAMSDORF hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, auch im kommenden WINTER eine KINDER- und JUGEND-SCHIKARTEN-AKTION zu starten.

Konkret heißt das, dass KINDERN- und JUGENDLICHEN die Möglichkeit zum ERWERB von stark ermäßigten TAGESSCHIPÄSSEN für das GOLDECK geboten wird.

Wie funktioniert das: Die **KINDER (= JAHRGÄNGE 1998 bis 2006)** und **JUGENDLICHEN (= JAHRGÄNGE 1994 bis 1997)** erhalten am GEMEINDEAMT BALDRAMSDORF einen AUSWEIS, der sie zum Bezug der vergünstigten TAGESSCHIPÄSSE an den Kassen der GOLDECK BERGBAHNEN berechtigt.

Die **NORMALTARIFE** betragen für **KINDER € 11,00** und für **JUGENDLICHE € 19,00**.

Die KINDER und JUGENDLICHEN bezahlen an den Kassen der GOLDECK BERGBAHNEN unter VORLAGE des BERECHTIGUNGS AUSWEISES für einen TAGESSCHIPASS: KINDER: € 8,00 – JUGENDLICHE: € 13,00!

Seitens der GEMEINDE BALDRAMSDORF wird somit jede KINDERKARTE mit € 3,00 und jede JUGENDKARTE mit € 6,00 **unterstützt!**

Die GEMEINDE BALDRAMSDORF wünscht allen KINDERN und JUGENDLICHEN viel SPASS mit den vergünstigten TAGESSCHIPÄSSEN!

VERORDNUNG

der **BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT Spittal an der Drau vom 15.10.2012, ZAHL: SP20-JG-11508/2012, mit welcher HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN für 2012/2013 erlassen werden:**

Gemäß § 69 Abs. (4) des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL. Nr. 21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 89/2012, wird – nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters – für den Verwaltungsbezirk Spittal an der Drau, für die JAHRE 2012 und 2013, während der BRUT- und SETZZEIT des WILDES oder bei einer SCHNEELAGE, die eine FLUCHT des WILDES erschweren, nachstehendes verordnet:

§ 1

Zum **SCHUTZ** des **WILDES** während der **BRUT- und SETZZEIT** oder bei **SCHNEELAGEN**, die eine **FLUCHT** des **WILDES** erschweren, werden alle **HUNDEHALTER verpflichtet**, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre **HUNDE** ausnahmslos bei Tag und Nacht mit einem **Maulkorb** zu versehen oder an der **LEINE** zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2

Alle **HUNDEHALTER** innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre **HUNDE** so zu halten, dass dieselben am **WILDBESTAND KEINEN SCHADEN ANRICHTEN KÖNNEN!**

§ 3

Diese VERORDNUNG gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben.

Der **LEINENZWANG** besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereines als Ausbilder legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser VERORDNUNG zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. (1) Ziffer 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL. Nr.



21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 89/2012, eine VERWALTUNGSÜBERTRETUNG.

VERWALTUNGSÜBERTRETUNGEN sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit GELDSTRAFE bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 15. November 2012 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. JULI 2013 außer Kraft.

**Der BEZIRKSHAUPTMANN:
Mag. Dr. BRANDNER eh.**

Leider muss von den JAGDAUFSICHTSORGANEN immer wieder festgestellt werden, dass HUNDE frei, ohne angeleint zu sein, in den JAGDGEBIETEN herumlaufen und WILDTIEREN nachstellen!

BEKANNTGABE der BIENENVÖLKER

Gemäß § 5 Abs. (2) des KÄRNTNER BIENENBEWIRTSCHAFTUNGSGESETZES, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle BIENENHALTER verpflichtet, dem BÜRGERMEISTER bis längstens 15. APRIL jeden JAHRES den STANDORT, die ANZAHL und, sofern andere BIENENVÖLKER als jene der Rasse CARNICA gehalten werden, die RASSE der BIENENVÖLKER bekannt zu geben.

Der BÜRGERMEISTER hat diese Daten dann der KÄRNTNER LANDESREGIERUNG und der BEZIRKSVERWALTUNGSBEHÖRDE über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur BEKÄMPFUNG von TIERSEUCHEN oder von Pflanzenschädlingen sowie zur ÜBERPRÜFUNG der Einhaltung der Bestimmungen des § 11 erforderlich ist.

Alle BIENENHALTER, die dieser vor angeführten VERPFLICHTUNG noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dies dringend nachzuholen.

LAWINENKOMMISSION BALDRAMSDORF-GOLDECK

Die LAWINENKOMMISSION BALDRAMSDORF-

GOLDECK – unter dem Vorsitz von Bürgermeister Herr Ing. Mag. Heinrich GERBER – kam kürzlich zu ihrer jährlichen Sitzung zusammen.

Der Bürgermeister dankte dem Ortsstellenleiter der BERGRETTUNG SPITTAL/DRAU, Herrn Michael UNTERLERCHNER sowie den KOMMISSIONSMITGLIEDERN für ihren selbstlosen Einsatz – oft unter Einsatz ihres Lebens.

Die LAWINENKOMMISSION sorgt unter anderem für die SICHERHEIT der SCHIFAHNER am GOLDECK – insbesondere bei LAWINENGEFAHR.

ÄNDERUNGEN der KÄRNTNER BAUORDNUNG 1996 und der KÄRNTNER BAUVORSCHRIFTEN

Mit dem Beschluss des Kärntner Landtages vom 19.07.2012 (LGBL. Nr. 80/2012) ist es zu einer Reihe von ÄNDERUNGEN in der KÄRNTNER BAUORDNUNG – K-BO 1996 und den KÄRNTNER BAUVORSCHRIFTEN gekommen.

Im Folgenden ein kurzer Ausschnitt über die ÄNDERUNGEN – die vor allem aber auch bei der EINREICHUNG von BAUANTRÄGEN zu beachten sind – für eventuelle RÜCKFRAGEN steht der Bausachbearbeiter, AL Günther WALTER, gerne zur Verfügung.

- Bei einem Antrag auf Erteilung einer Baubewilligung muss in den Einreichunterlagen (Baubeschreibung) unbedingt die Gebäudeklasse (GK 1 – GK 5) angegeben sein.
- Im Schnitt und in den Ansichten sind der genaue Verlauf des Urgeländes und des projektierten Geländes einzuzeichnen.
- Im Lageplan sind die Abstandsflächen gemäß § 5 K-BV darzustellen und die Anlagen für die Niederschlagswasserverbringung und Abwasserbeseitigung einzuplanen.
- Bei größeren Bauvorhaben, z. B. einem Gebäude mit über 2 Wohneinheiten, ist zur genauen Beurteilung durch den Sachverständigen, ein größerer Verhandlungszeitraum einzuräumen – sinnvoll wäre vor Beginn der Verhandlungen eine Projektbesprechung durchzuführen.
- Die Einreichunterlagen – Pläne, Berechnungen und Beschreibungen – müssen von einem zur Erstellung solcher Unterlagen Berechtigten verfasst und unterfertigt sein.
- Einreichunterlagen, die nicht der Bauansuchenverordnung entsprechen, führen zu Problemen in der Abwicklung des Bauverfahrens. Es ist daher



darauf zu achten, dass die Unterlagen vollständig und alle Angaben und Darstellungen gemäß den Bestimmungen der Bauansuchenverordnung darin enthalten sind.

- Bei größeren Vorhaben und Umbauten ist ein Sachverständiger der Feuerpolizei vom Kärntner Landesfeuerwehrverband beizuziehen.

GESCHIEBERÜCKHALTESPERRE am SCHREIGRABENBACH

Nach nahezu 25-jährigem Bemühen wurde nunmehr seitens der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT SPITTAL/DRAU die wasserrechtliche BEWILLIGUNG und die RODUNGSBEWILLIGUNG bescheidmäßig erteilt; diese Bewilligungen sind bereits in RECHTSKRAFT erwachsen.

Seitens des forsttechnischen Dienstes für WILDBACH- und LAWINENVERBAUUNG, Sektion KÄRNTEN, Gebietsbauleitung Oberes Drau- und Mölltal, wurde mit der ERRICHTUNG dieser letzten TALSPERRE bei hm 9,98 im SCHREIGRABEN bereits vor einigen Wochen begonnen.

Dadurch wird die SICHERHEIT der BEWOHNER für die ORTSCHAFT SCHÜTTBACH enorm erhöht, was auch zur Folge hat, dass nach der FERTIGSTELLUNG auch der GEFAHRENZONENPLAN für die ORTSCHAFT SCHÜTTBACH einer ÜBERPRÜFUNG unterzogen werden wird.

LÄRMBELÄSTIGUNG

Immer wieder werden am Gemeindeamt Baldramsdorf BESCHWERDEN wegen LÄRMBELÄSTIGUNGEN eingebracht.

Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende LÄRMSCHUTZVERORDNUNG, trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen RICHTZEITEN!

Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie RASENMÄHEN, HOLZSCHNEIDEN (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr, vorzunehmen.

An SONN- und FEIERTAGEN sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden.

Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden UMWELT und guten NACHBARSCHAFT an die vorgenannten Zeiten!

ÄNDERUNG im GEMEINDEVORSTAND

Auf Grund des MANDATVERZICHTES als MITGLIED des GEMEINDEVORSTANDES von Herrn Johann Matthias OBERTAXER vom 14.12.2011 und

des ÄNDERUNGSVORSCHLAGES der FPK-Gemeinderatsfraktion Baldramsdorf vom 14.12.2011 wurde das MITGLIED des GEMEINDERATES, Herr Manfred DULLNIG, in den GEMEINDEVORSTAND nachgewählt. In diesem Zusammenhang wurden auch UMBESETZUNGEN in den einzelnen AUSSCHÜSSEN erforderlich.

PYROTECHNIKGESETZ

Das Amt der KälReg teilt mit, dass nach den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F 2 im ORTSGEBIET verboten ist.

Der BÜRGERMEISTER kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare LÄRMBELÄSTIGUNGEN nicht zu besorgen sind.

Für das Gemeindegebiet von Baldramsdorf wurde keine derartige Verordnung erlassen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die ZUSTÄNDIGKEIT für pyrotechnische BEWILLIGUNGEN bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT SPITTAL/DRAU liegt.

SPENDE an die FF BALDRAMSDORF

Herr Friedrich LAVRIC sen. hat der FREIWILLIGEN FEUERWEHR BALDRAMSDORF eine SPENDE in Höhe von 100,00 EURO gewährt.

Lieber Herr LAVRIC, die FREIWILLIGE FEUERWEHR BALDRAMSDORF möchte sich bei Ihnen auch auf diesem Wege sehr herzlich für Ihre großzügige SPENDE bedanken!

Neue GEMEINDEMITARBEITER(INNEN)

Im heurigen Jahr haben sich auf Grund von Pensionierungen einige Veränderungen bei den MITARBEITER(INNEN) der GEMEINDE BALDRAMSDORF ergeben.

SCHULWARTIN

Frau Monika UNTERMOSER war vom 01. JÄNNER 1988 bis 31. JULI 2011 – über 23 Jahre als SCHULWARTIN in der VOLKSSCHULE BALDRAMSDORF tätig und trat mit 01.08.2011 in die ALTERSPENSION.

Vom 01. AUGUST bis 30. NOVEMBER 2011 übte Frau Irmgard AMLACHER diese Funktion aus.

Seit 01. JÄNNER 2012 ist Frau Marion OLSACHER aus Gendorf als SCHULWARTIN in der VOLKSSCHULE BALDRAMSDORF beschäftigt.



GEMEINDEVERTRAGSARBEITER

Herr Richard OLSACHER war bei der GEMEINDE BALDRAMSDORF vom 01. MÄRZ 1984 bis 31. MÄRZ 2012 – über 28 Jahre als Gemeindearbeiter tätig und trat mit 01. APRIL 2012 in die ALTERSPENSION.

Vom 15. MÄRZ bis 31. OKTOBER 2012 (und auch bereits 2011 und 2010) war **Herr Fritz PIRKER** im handwerklichen Dienst bei der Gemeinde Baldramsdorf tätig.

Mit 01. NOVEMBER 2012 trat Herr Pirker in die ALTERSPENSION über.

Herr Günter BRUNNER aus Gendorf wurde mit Wirksamkeit vom 01. AUGUST 2012 als GEMEINDEMITARBEITER im handwerklichen Dienst bei der Gemeinde Baldramsdorf eingestellt.

HAUSWARTIN im DORFGEMEINSCHAFTSHAUS BALDRAMSDORF

Frau Rosemarie OLSACHER war bei der GEMEINDE BALDRAMSDORF vom 01. APRIL 2006 bis 31. MÄRZ 2012 als HAUSWARTIN im DORFGEMEINSCHAFTSHAUS tätig, sie übte im Rahmen ihrer Dienstverpflichtung auch andere Tätigkeiten aus.

Frau OLSACHER war bereits vor ihrer definitiven Dienstverpflichtung viele Jahre „geringfügig“ bei der Gemeinde Baldramsdorf beschäftigt.

Frau Andrea PICHLER ist seit 18. JUNI 2012 als HAUSWARTIN im DORFGEMEINSCHAFTSHAUS tätig.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen ausgeschiedenen Mitarbeiter(innen) für ihre Tätigkeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und vor allem Gesundheit!

Die diesbezüglichen Stellenausschreibungen sowie die Personalauswahl wurde mit Unterstützung des Kärntner Gemeindebundes – Gemeindeservicezentrum – durchgeführt.

Den neuen Mitarbeiter(innen) wünschen wir bei ihrer Tätigkeit viel Freude und gutes Gelingen.

2 VIEHTRANSPORT ANHÄNGER für LANDWIRTE

Der GEMEINDERAT der GEMEINDE BALDRAMSDORF hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 beschlossen, zum Ankauf von **2 VIEHTRANSPORT ANHÄNGER** durch die Landwirte einen **FÖRDERUNGSBEITRAG in Höhe von € 9.000,00** zu gewähren; die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf € 17.093,55.

Die beiden Viehtransport Anhänger sind beim **Landwirt Ernst FEICHTER vlg. Kalt in Schwaig 5** ständig abgestellt.

Die **EINTEILUNG der BENÜTZUNG** erfolgt für den **kleinen Viehtransport Anhänger** durch den **Landwirt Johann FROHNWIESER vlg. Bichlschuster in Baldramsdorf 9** – für den **großen Viehtransport Anhänger** durch den **Landwirt Franz EGGER vlg. Zenz in Oberaich 4**.

Die **KOSTEN** pro **BENÜTZUNG** belaufen sich für **MITGLIEDER** dieser Gemeinschaft auf € 25,00 – für **NICHTMITGLIEDER** € 100,00.

Die Viehtransport Anhänger sind ehestmöglich nach beendeter Benützung gereinigt zurückzustellen – das eingehobene **BENÜTZUNGSENTGELT** soll für die **EINSTELLUNGSKOSTEN** bzw. die **ERHALTUNG** verwendet werden.

Die **AUFTEILUNG der ANSCHAFFUNGSKOSTEN** erfolgte über die **GVE** des jeweiligen landwirtschaftlichen Betriebes.

KLAUENPFLEGESTAND für LANDWIRTE

Der **KLAUENPFLEGESTAND** wurde vor Jahren durch die GEMEINDE BALDRAMSDORF angekauft und steht für **alle LANDWIRTE** in der Gemeinde Baldramsdorf zur Benützung zu Verfügung.

Der Standort befindet sich beim **Landwirt Günther KOHLMAYER vlg. Urban in Oberaich 1** – bei Bedarf kann der **KLAUENPFLEGESTAND (= nach vorheriger telefonischer Absprache)** abgeholt werden; nach der Benützung ist dieser wiederum in einem **ordentlichen bzw. gereinigten Zustand** zurückzustellen.

Als **BENÜTZUNGSGEBÜHR** wird ein Betrag von **€ 1,50 pro Stück oder € 7,30 pro Tag eingehoben**, dieser Betrag wird für eine erforderliche Reparatur (spätere Neuanschaffung) verwendet.

NEUER LÖSCHWASSERHYDRANT in GENDORF

Durch die Installierung eines zusätzlichen **LÖSCHWASSERHYDRANTEN** am 21.11.2012 in Gendorf West – Oberdorf durch das **WASSERWERK** der **STADTGEMEINDE SPITTAL/DRAU** konnte die **BRANDSICHERHEIT** für Gendorf erhöht werden.





Als neue Gemeindebürger begrüßen wir

Lerchbaumer Lilly Katharina,
geb. am 26.11.2011,
whft. in Gendorf 80



Rauchenwald Lukas Paul,
geb. am 02.01.2012,
whft. in Baldramsdorf 184/3

Resinger Elias, geb. am 15.01.2012,
whft. in Unterhaus 127

Hinteregger Samuel, geb. am 31.01.2012,
whft. in Baldramsdorf 189/4

Haller Luca Noel, geb. am 20.02.2012,
whft. in Baldramsdorf 189/6

Altersberger Hanna, geb. am 20.02.2012,
whft. in Baldramsdorf 98a

Hartlieb Leandro, geb. am 27.02.2012,
whft. in Gendorf 101

Lampersberger Michael, geb. am 23.03.2012
Whft. in Rosenheim 26

Grillenberger Emma, geb. am 28.03.2012,
whft. in Baldramsdorf 188

Egger Luca Matteo, geb. am 10.04.2012,
whft. in Rosenheim 7

Mikic Dario, geb. am 28.05.2012,
whft. in Rosenheim 115b

Resinger Lukas, geb. am 27.07.2012,
whft. in Baldramsdorf 188/6

Thaler Lea, geb. am 22.08.2012,
whft. in Rosenheim 72

Tidl Adrian Peter, geb. am 24.08.2012,
whft. in Schwaig 23

Sattlegger Nina, geb. am 11.10.2012,
whft. in Unterhaus 78

Langmaier Maximilian, geb. am 15.10.2012,
whft. in Baldramsdorf 207/3

Rausch Lily, geb. am 08.11.2012,
whft. in Baldramsdorf 42



Eheschließungen

Oberrauner Renè und
Oroz Brigitte, Gendorf ,
am 28. Jänner 2012

Koch Mario und
Phokam Jantana, Baldramsdorf,
am 14. Feber 2012

Lampersberger Hannes und
Puchreiter Heidrun, Rosenheim,
am 13. April 2012

Steiner Daniel und
Sternath Anna-Maria Christina, Baldramsdorf,
am 25. Mai 2012

Moll Gerfried und
Tidl Evelyn, Baldramsdorf,
am 23. Juni 2012

Dipl. Ing. Bodner Peter und
Golker Evelyn Maria, Baldramsdorf,
am 11. August 2012

Wilscher Bernd und
Pichler Sonja, Baldramsdorf,
am 17. August 2012

Rohrhofer Andreas und
Lechanovà Jana, Unterhaus,
am 18. August 2012

Offenwolf Franz und
Demir Seval, Unterhaus,
am 15. September 2012

Maier Günter und
Altersberger Nicole, Baldramsdorf,
am 15. September 2012

Ebenberger Andreas und
Brunner Daniela, Baldramsdorf,
am 22. September 2012

Freisitzer Karl und
Glanzer Karoline, Unterhaus,
am 04. Oktober 2012



Geburtstage

70 Jahre

im Dezember 2011:

Krainer Waltraud
Leitner Otto
Pesentheiner Josef
Kienberger Ida
Steiner Christina

im Jahr 2012:

Veronik Pauline
Lampersberger Erika
Lampersberger Maria
Oberlercher Hermine
Zurl Renate
Müllegger Hannelore
Lampersberger Ilse
Färber Marija
Mitterling Rosemarie
Krainer Heimo
Zurl Volker
Drekonja Ilse
Leitner Irma
Brunner Maria
Untermoser Helga
Freisitzer Gerda
Krainer Gertrud
Schmölzer Hans
Heinzer Herbert

75 Jahre

im Dezember 2011:

Pacher Erna
Edlinger Stefanie
Wilscher Josef

im Jahr 2012:

Morolz Marianna
Hofer Egon
Morgenstern Marianne
Frohner Heinz
Scharniedling Ingeborg
Färber Sebastian
Zaiser Franz
Gasser Johann
Untermoser Meinrad

80 Jahre

im Dezember 2011:

Fererberger Rudolf

im Jahr 2012:

Untermoser Berta
Pichler Maria
Hoffmann Josefine
Peitler Franz
Köfler Hermine
Steiner Herta
Hoffmann Maria
Bodner Lidwina

Brunner Hildegard

Steiner Erna
Hamm Rudolf
Rohrhofer Aurelia
Rauter Elisabeth
Themel Leopoldine
Untermoser Gertrud
Reisinger Andrea

85 Jahre

im Dezember 2011:

Walter Anna
Sellner Walter

im Jahr 2012:

Dalmatiner Elisabeth
Brandstätter Marianna
Dekan Rudolf
Gigler Werner
Payer Mathias
Hinterlassnig Gabriele

90 Jahre

im Dezember 2011:

Hartlieb Stefana

100 Jahre

Waldner Maria Rosa
Kremser Irma

Ehrungen – Wir gratulieren

Frau **Mag.^a Christina Steiner** (Tochter von Christina und Hans Steiner, Unterhaus).

Sie hat am 30. Oktober 2012 an der Karl-Franzens-Universität in Graz nach mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Doktoratsstudium den akademischen Grad „Doktorin der Naturwissenschaften – Dr. rer.nat.“ verliehen bekommen.

Herr **Christian Grebmer** aus Baldramsdorf. Er hat am 15.11.2012 an der Medizinischen Universität Graz das Diplomstudium „Humanmedizin“ ordnungsgemäß vollendet und den akademi-

schen Grad „Doktor der gesamten Heilkunde – Dr. med. univ.“ verliehen bekommen.

Frau **Bettina Aschbacher** aus Baldramsdorf. Sie hat bei den Staatsmeisterschaften 2011 in der Steiermark den Einzeltitel im Motorsägen-Kombinationsschnitt geschafft.

Der GEMEINDERAT der GEMEINDE BALDRAMSDORF hat einstimmig beschlossen, Herrn **Walter DREKONJA** in Würdigung seiner **besonderen VERDIENSTE um die Belange des (SCHI)SPORTS** in der

Gemeinde Baldramsdorf und als langjähriger **OBMANN des SCHIKLUBS BALDRAMSDORF-GOLDECK** das **EHRENZEICHEN in SILBER** zu verleihen.

Walter DREKONJA war 16 Jahre lang OBMANN des SCHIKLUBS sowie 18 Jahre lang BETRIEBSLEITER beim KLEINSCHLEPP-LIFT BALDRAMSDORF und führte diese Funktionen muster-gültig aus.

Die ÜBERREICHUNG des EHRENZEICHENS und der EHRENURKUNDE fand durch den Herrn BÜRGERMEISTER am 11. FEBER 2012 im Rahmen



der Vereinsmeisterschaften des SCHIKLUBS BALDRAMSDORF beim Lifthaus statt.



Der GEMEINDERAT der GEMEINDE BALDRAMSDORF hat einstimmig beschlossen,

Herrn **Richard HOFER** in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Baldramsdorf das **EHRENZEICHEN in GOLD** zu verleihen.

Herr Richard HOFER war **Mitglied des GEMEINDERATES von 1991 bis 1997** und während dieser Zeit auch Obmann des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde Baldramsdorf.

Des Weiteren war er **Gründungskanzler** der Faschingsgilde Baldramsdorf und auch **Mitbegründer des Kärntner Palatschinken Festes in Baldramsdorf** sowie verantwortlich für die **Wiederbelebung des Gschießer Kirchtages** in Rosenheim.

Die **ÜBERREICHUNG** des **EHRENZEICHENS** und der **EHRENURKUNDE** fand durch

den Herrn **BÜRGERMEISTER** im Rahmen der **FASCHINGSERÖFFNUNG** am **11. NOVEMBER 2012** im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses Baldramsdorf statt.



Wir trauern

Vorhofer Anna (86), Baldramsdorf, verstorben am 10.12.2011

Untermoser Andreas (74), Baldramsdorf, verstorben am 14.12.2011

Feichter Anna (78), Baldramsdorf, verstorben am 28.12.2011

Altersberger Ruperta (81), Altenwohnheim „Bethesda“, verstorben am 02.01.2012

Habrla Bernhard (62), Gendorf, verstorben am 08.02.2012

Walter Franz (84), Baldramsdorf verstorben am 02.03.2012

Trepel Rolf (73), Baldramsdorf, verstorben am 03.04.2012

Kohl Ilse (72), Altenwohnheim „Marienheim“, verstorben am 26.04.2012

Krammer Paula (68), Baldramsdorf, verstorben am 25.05.2012

Anderwald Stefanie (88), Gendorf, verstorben am 07.06.2012

Pucher Ida (86), Altenwohnheim „Marienheim“, verstorben am 13.06.2012

Olsacher Adolf (81), Gendorf, verstorben am 21.06.2012

Waldner Maria Rosa (100), Gendorf, verstorben am 23.08.2012

Lukan Johann (73), Baldramsdorf, verstorben am 08.10.2012

Brandstätter Marianna (85), Unterhaus, verstorben am 20.10.2012

Strobl Elfrieda (91), Unterhaus, verstorben am 30.10.2012





Bericht des Bauausschusses

Obmann: Vzbgm. Peter BODNER

Mitglieder: Günther WALTER (Obmann Stv.), Erich HASSLER, Gerhard FREISITZER, Manfred DULLNIG

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch im Jahr 2012 haben wir wieder viele Bauvorhaben u. Sanierungen durchgeführt.

Dazu ein kurzer Überblick:

Das ehemalige Postgebäude wurde innen zu einem Mehrzweckraum, (Bibliothek und Probe- bzw. Vortragsraum) für kleinere Veranstaltungen um- und ausgebaut.

Baumeisterarbeiten, Heizungs- und Sanitärarbeiten, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Elektroinstallationen, Fliesenlegerarbeiten u. Tischlerarbeiten. Anschaffung der dafür notwendigen Einrichtungen.

Volksschule Baldramsdorf:

Die Außenstiege östlich der Volksschule die vom Schulhof zum Spielplatz führt wurde erneuert. Die Außenstiege von der Bushaltestelle zum Schulhof wurde saniert.

Adaptierung eines Raumes im Dachgeschoß der Volksschule für die Durchführung von Projektarbeiten. Malerarbeiten und neue Beleuchtungskörper.

Ortsbeleuchtung:

Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED-

Beleuchtung. Die gesamte Ortsbeleuchtung in der Gemeinde wird aus Energiekosten – Einsparung und Reduktion der CO₂ Emission auf LED – Beleuchtung umgestellt.

Kindergarten:

Erneuerung der Sanitäreinrichtungen (Gruppe von Tante Elke) und der Fliesen und Bodenbelag im Zugangsbereich. Fliesenerneuerung in der Küchenecke.

Straßensanierung:

Notwendige Erneuerung von 3 Stk. Straßenrigole in Baldramsdorf und Unterhaus. Erforderliche Sanierung von Kanalschächten (Ausgleichsringe) im Bereich BA1 – 17 Stück.

Asphaltieren der Straßenstellen wo Wasserleitungsbrüche und Absperrschieber repariert wurden.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

**Für den Bauausschuss
Vzbgm. Peter Bodner**





Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Obmann: AL Günther WALTER

ENTSORGUNGSTERMINE 2013

Vom Entsorgungsunternehmen **Firma Peter SEPPELE GmbH**, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/23 52, E-Mail: abfallwirtschaft@seppELE.at, wurden nachstehende **ABFUHRTERMINE** bekannt gegeben:

RESTMÜLLABFUHR

RESTMÜLL – 14-tägige ABFUHR:

MONTAG, 31.12.2012

MONTAG, 14.01.2013

MONTAG, 28.01.2013

MONTAG, 11.02.2013

MONTAG, 25.02.2013

MONTAG, 11.03.2013

MONTAG, 25.03.2013

MONTAG, 08.04.2013

MONTAG, 22.04.2013

MONTAG, 06.05.2013

DIENSTAG, 21.05.2013

MONTAG, 03.06.2013

MONTAG, 17.06.2013

MONTAG, 01.07.2013

MONTAG, 15.07.2013

MONTAG, 29.07.2013

MONTAG, 12.08.2013

MONTAG, 26.08.2013

MONTAG, 09.09.2013

MONTAG, 23.09.2013

MONTAG, 07.10.2013

MONTAG, 21.10.2013

MONTAG, 04.11.2013

MONTAG, 18.11.2013

MONTAG, 02.12.2013

MONTAG, 16.12.2013

DIENSTAG, 07.01.2014

RESTMÜLL – monatliche ABFUHR:

MONTAG, 14.01.2013

MONTAG, 11.02.2013

MONTAG, 11.03.2013

MONTAG, 08.04.2013

MONTAG, 06.05.2013

MONTAG, 03.06.2013

MONTAG, 01.07.2013

MONTAG, 29.07.2013

MONTAG, 26.08.2013

MONTAG, 23.09.2013

MONTAG, 21.10.2013

MONTAG, 18.11.2013

MONTAG, 16.12.2013

Bitte um **BEACHTUNG**:

Die BEHÄLTER/SÄCKE sind an den angeführten TERMINEN pünktlich um 06. 00 Uhr(!!) am STRASSEN RAND bzw. SAMMELPLATZ bereit zu stellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße ABFUHR bzw. ENTLEERUNG durchgeführt werden.

Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert! Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten TERMIN dann möglich! Die Firma SEPPELE GesmbH bittet um diesbezügliches VERSTÄNDNIS und um IHRE MITHILFE!



ALTPAPIERENTSORGUNG:

Seitens der FIRMA SEPPELE GesmbH wurden nachstehende ENTSORGUNGSTERMINE bekannt gegeben:

Die 240 Liter-Behälter in den Ortschaften werden jeweils **montags – 14-tägig**, die 1.100 Liter-Sammelbehälter in den Altstoffsammelinseln **montags – wöchentlich** entleert.

METALLVERPACKUNGEN:

14-tägige Abfuhr: Jeweils FREITAGS in den geraden KALENDERWOCHEN!

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, Tristacher Straße 13, Tel.: 04852/6669, E-Mail: entsorgung@rossbacher.at,

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH wurden uns die nachstehenden ENTSORGUNGSTERMINE für 2013 bekannt gegeben:

Am ABFUHRTAG muss der GELBE SACK bis 06 Uhr (!!) an der Straße bzw. am zugewiesenen SAMMELPLATZ bereits gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich! *Feiertagstermine vorbehaltenlich etwaiger Änderungen!*

MITTWOCH	02.01.2013	KALENDERWOCHE: 1
MITTWOCH	13.02.2013	KALENDERWOCHE: 7
MITTWOCH	27.03.2013	KALENDERWOCHE: 13
MITTWOCH	08.05.2013	KALENDERWOCHE: 19
MITTWOCH	19.06.2013	KALENDERWOCHE: 25
MITTWOCH	31.07.2013	KALENDERWOCHE: 31
MITTWOCH	11.09.2013	KALENDERWOCHE: 37
MITTWOCH	23.10.2013	KALENDERWOCHE: 43
MITTWOCH	04.12.2013	KALENDERWOCHE: 49
MITTWOCH	15.01.2014	KALENDERWOCHE: 3/2014

GLASENTSORGUNG

Durch die Firma HUBER, Feldkirlchen, A-9560 Feldkirchen, Unterglan 43; Tel.: 04276/2080, E-Mail: office@huberentsorgung.at

Die GLASENTSORGUNG wird dreiwöchentlich zu nachstehenden TERMINEN durchgeführt:

MITTWOCH, 02.01.2013	MITTWOCH, 23.01.2013	MITTWOCH, 13.02.2013
MITTWOCH, 06.03.2013	MITTWOCH, 27.03.2013	MITTWOCH, 17.04.2013
MITTWOCH, 08.05.2013	MITTWOCH, 29.05.2013	MITTWOCH, 19.06.2013
MITTWOCH, 10.07.2013	MITTWOCH, 31.07.2013	MITTWOCH, 21.08.2013
MITTWOCH, 11.09.2013	MITTWOCH, 02.10.2013	MITTWOCH, 23.10.2013
MITTWOCH, 13.11.2013	MITTWOCH, 04.12.2013	DIENSTAG, 24.12.2013

ANMERKUNG: Saisonal bedingte SCHWANKUNGEN des GLASANFALLES bei den einzelnen STELLPLÄTZEN werden, wenn erforderlich, durch zusätzliche ENTLEERUNGSTERMINE ausgeglichen!

ALSTOFFSAMMELZENTRUM sowie UMLADESTATION und KOMPOSTIERUNGSANLAGE des ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES – AWV SPITTAL/DRAU in 9800 Schüttbach 27; Tel.: 34 04; E-Mail: office@awvspittal.at.

Bekanntgabe der ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag (außer Feiertag) 08.00 bis 17.00 Uhr; Tel.-Auskünfte: (04762)34 04.



AUSBRINGUNGSVERBOT von GÜLLE, JAUCHE und SENKGRUBENRÄUMGUT

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bestimmungen des **§ 7 Abs. (2) des KÄRNTNER GEMEINDEKANALISATIONSGESETZES 1999 – K-GKG**, LGBL. Nr. 62/1999, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 12/2005, die **AUSBRINGUNG von GÜLLE, JAUCHE oder SENKGRUBENRÄUMGUT**, für das eine Ausnahme nach Abs. (1) erteilt wurde, **auf landwirtschaftlich genutzten Böden in der Zeit vom 01. DEZEMBER bis 01. MÄRZ verboten ist!**

Weiters ist die Ausbringung dieser Stoffe auf wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten landwirtschaftlich genutzten Böden, nicht unmittelbar der Bewirtschaftung dienenden Brachflächen oder auf Hanglagen mit Abschwemmgefahr in Oberflächengewässer verboten!

Auch heuer gab es sie wieder, nämlich zum **33. MAL**, eine **SPERRMÜLLABFUHR** und eine **kostenlose AUTOWRACKBESEITIGUNG** von **MITTWOCH, 18. APRIL 2012 bis DONNERSTAG, 19. APRIL 2012!**

Um dem gesetzlichen Auftrag zu entsprechen, wurde auch heuer wieder eine SPERRMÜLLABFUHR, verbunden mit einer BESEITIGUNG von AUTOWRACKS und ALTAUTOS, an den oben angeführten Tagen organisiert.

Diese Aktion wurde wiederum in bewährter Zusammenarbeit mit der Firma SEPPELE GesmbH, Feistritz/Drau, durchgeführt, dafür auch ein aufrichtiges DANKE!

Allen Gemeindebürgern(innen), die sich sehr diszipliniert verhalten haben, ein DANKESCHÖN!

Leider stehen noch immer AUTOWRACKS und ALTAUTOS in den Ortschaften, die bei dieser Aktion nicht beseitigt worden sind – auf die STRAFBESTIMMUNGEN wird in diesem Zusammenhang letztmalig verwiesen.

MOBILER HÄCKSELDIENST in der GEMEINDE BALDRAMSDORF

Am **DIENSTAG, 12. APRIL 2013**, wurde wiederum seitens des Landwirtes **Kurt PIRKER** eine mobile HÄCKSELDIENSTAKTION zum Zwecke der Beseitigung von Ästen, Baum- und Strauchschnitt aus den eigenen Gärten durchgeführt.

An dieser Aktion (zum **SELBSTKOSTENBEITRAG von € 8,00**) beteiligten sich insgesamt 11 Liegenschaftsbesitzer.

BAM- mehr SAUBERKEIT bei den ALTSTOFF MELINSELN

Der **ZUSTAND** bei den **ALTSTOFFSAMMELINSELN** ist oft unerträglich! Sehr oft werden ALTSTOFFE, wenn in den Altstoffsammelbehältern kein Platz mehr ist, einfach daneben abgestellt; innerhalb von kurzer Zeit wird daraus ein ganzer „MÜLLHAUFEN“ – insbesondere die ALTSTOFFSAMMELINSEL beim alten Friedhof in Baldramsdorf; das muss wirklich nicht sein!

Wenn man eine größere Menge von ALTSTOFFEN abzuliefern hat, könnte man sich vorher (vor Ort) entsprechend informieren.

DANKE für das VERSTÄNDNIS!

In diesem Zusammenhang herzlichen **DANK** Herrn **Roland RASCH**, der für SAUBERKEIT bei der ALTSTOFF-SAMMELINSEL beim GEMEINDEBAUHOFF (und Umgebung) in UNTERHAUS Sorge trägt.



FEUERBRAND ist noch immer aktuell - MERKBLATT FEUERBRAND

Der FEUERBRAND stellt eine ernstzunehmende GEFÄHRDUNG für das KERNOBST und für anfällige ZIERGEHÖLZARTEN dar!

Bedroht sind sowohl der ERWERBSOBSTBAU und der landschaftsprägende STREUOBSTBAU als auch BAUMSCHULEN, HAUSGÄRTEN und öffentliche GRÜNANLAGEN.

FEUERBRAND ist hoch infektiös! Befallene PFLANZEN sterben innerhalb kürzester Zeit ab!

Zu den von FEUERBRAND gefährdeten HAUPTWIRTSPFLANZEN zählen:

Apfel – Birne – Quitte – Zwergmispel – Weißdorn – Feuerdorn – Eberesche – Zierquitte – Mispel – Wollmispel und Stranvaesie.



FEUERWIRTSPFLANZEN sollten von BEGINN der BLÜTE bis zum ENDE der VEGETATIONSPERIODE auf mögliche SYMPTOME beobachtet werden. Die DIAGNOSE ist nicht immer einfach. Trotz der Vielzahl an beobachtbaren Symptomen ist es schwierig, einen Feuerbrandfall eindeutig zu diagnostizieren. Ziehen sie deshalb im ZWEIFELSFALL immer einen EXPERTEN zu Rate!

FEUERBRAND ist meldepflichtig!
Befallsverdächtige Pflanzen sind sofort dem **FEUERBRANDBEAUFTRAGTEN** der jeweiligen **GEMEINDE** oder dem **Amtlichen PFLANZENSCHUTZDIENST** beim **Amt der KÄRNTNER LANDESREGIERUNG – Abteilung 11 – Agrarrecht, 9020 KLAGENFURT, Kohldorferstraße 98, zu melden!**

In BEFALLSGEBIETEN sind regelmäßige DESINFEKTIONEN bei SCHNITTMASSNAHMEN erforderlich! Während der Arbeit sind SCHNITTWERKZEUGE, nach der Arbeit HÄNDE und SCHUHE regelmäßig zu desinfizieren!

21. SCHATTSEITNER GEMEINSCHAFTSABEND wiederum ein voller ERFOLG und ein übervolles Haus

Am **SAMSTAG, dem 10. NOVEMBER 2012**, fand im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf **bereits zum 21. Mal der GEMEINSCHAFTSABEND** statt. Der **Kulturreferent** der Gemeinde, Herr **AL Günther WALTER**, konnte von nahezu allen Vereinen in der Gemeinde Vertreter begrüßen, sein besonderer Gruß galt Herrn **Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER**, den zahlreichen **MITGLIEDERN** des **GEMEINDERATES**, an der Spitze Herr **Vzbgm. Peter BODNER**, den Trägern der Goldenen **EHRENNADEL**, Herrn **Hans RINDLER**, **Ehrenobmann** der **TK Baldramsdorf**, Herrn **Richard HOFER**, **Ehrenkanzler** der **FASCHINGSGILDE Baldramsdorf** sowie der **VS-Direktorin**, Frau **Ingrid TRUPP** mit den anwesenden **VS-Lehrerinnen**.

Weiters konnte er eine starke Abordnung der **FASCHINGSGILDE LEI KA SUN – BALDRAMSDORF** begrüßen, an der Spitze das abtretende **PRINZENPAAR** – ihre Lieblichkeit **PRINZESSIN CORINNA I. von der TEUHL (= Corinna NOIS-TERNIG)** und seine **MAJESTÄT PRINZ PETER I. vom STANA (= Peter OBERNOSTERER jun.)** mit dem **neuen FASCHINGSKANZLER** **Günter BRUNNER**, **Vizekanzler** **Heinz ZAISER** und dem gesamten **MINISTERRAT**.

Der Kulturreferent betonte, dass der bereits zur Tra-

dition gewordene **GEMEINSCHAFTSABEND** allen Anwesenden Gelegenheit bietet, die abgelaufenen Veranstaltungen des heurigen Jahres vielleicht noch einmal gedanklich Revue passieren zu lassen – oder kurz darüber nachzudenken oder aber auch noch einiges aufzuarbeiten.

Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Entscheidung des Rates der **EUROPÄISCHEN UNION** womit das **JAHR 2013 zum „EUROPÄISCHEN JAHR für AKTIVES ALTERN und SOLIDARITÄT zwischen den GENERATIONEN“** erklärt worden ist!

ZIEL des **EUROPÄISCHEN JAHRES** ist es, die Schaffung einer Kultur des aktiven Alterns in Europa zu fördern, deren Grundlage eine Gesellschaft für alle Altersgruppen bildet.

In diesem Zusammenhang erwähnte der Kulturreferent lobend das **DORFSERVICE BALDRAMSDORF** mit der zuständigen Mitarbeiterin, Frau **Barbara RINNOFNER** und den ehrenamtlichen **MITARBEITER(INNEN)** als tolle Einrichtung für die Gemeindebevölkerung von Baldramsdorf.

Der **GEMEINDERAT** schätzt die Arbeit der Vereine – dementsprechend werden pro Haushaltsjahr **ca. 10.000 Euro** an die Vereine in der Gemeinde Baldramsdorf **an SUBVENTIONEN** gewährt.

Bürgermeister Herr **Ing. Mag. Heinrich GERBER** brachte in seiner **BEGRÜSSUNGSREDE** zum Ausdruck, dass das Vereinsleben in der Gemeinde sehr wohl noch funktioniert und dankte allen **Vereinsfunktionären(innen)** für ihre freiwillige Tätigkeit.





In diesem Zusammenhang ehrte Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER die Teilnehmer(innen) des **LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERBES 2012** und überreichte diesen die **EHRENURKUNDEN mit GUTSCHEINEN** sowie **WEIHNACHTSSTERNE**.

LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB 2012 – „KÄRNTNER BLUMENOLYMPIADE 2012“

PRIVATHÄUSER und Balkon und Garten:

1. Platz: Siegfried KLEINSASSER (er belegte auch RANG 3 in der REGION I – Hermagor + Spittal/Drau + Villach!!)
2. Platz: Elfriede DULLNIG
3. Platz: Ana ARZTMANN
4. Platz: Theresia KOHLMAIER
5. Platz: Gabriele RAMSBACHER u
6. Platz: Werner BRUNNER, Schmiedewerkstätte

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE und PLÄTZE:

1. Platz: SCHLOSS UNTERHAUS – GEMEINDE BALDRAMSDORF (betreut durch Frau Ana ARZTMANN)
2. Platz: SCHLUCKSPECHTPLATZ in GENDORF (Marion BRUNNER + Monika STEINWENDER + Anneliese PLÖB)
3. Platz: ROSENGARTEN in ROSENHEIM



Unter den Teilnehmern wurden 3 KÄRNTNER MILCH FRÜHSTÜCKE verlost, die glücklichen Gewinner waren Siegfried KLEINSASSER + Ana ARZTMANN + Monika STEINWENDER für den SCHLUCKSPECHTPLATZ in Gendorf.



Die GEMEINDE BALDRAMSDORF wird auch im Jahr 2013 wiederum an der KÄRNTNER BLUMENOLYMPIADE teilnehmen und wir ersuchen bereits jetzt um rege BETEILIGUNG! ANMELDUNGEN sind jederzeit telefonisch am GEMEINDEAMT BALDRAMSDORF möglich; es ist auch beabsichtigt, im FRÜHJAHR 2013 einen VORTRAG über BLUMENSCHMUCK zu veranstalten.

Das sehr ansprechende PROGRAMM wurde von nachstehenden MITWIRKENDEN gestaltet:

Jagdhornbläsergruppe Rosenheim (Leitung: Sepp WILSCHER); SCHULCHOR der Volksschule Baldramsdorf (Leitung: Anita LUXENBERGER); weiters der gemischte CHOR der DORFGEMEINSCHAFT BALDRAMSDORF (Leitung: Elke HASSLACHER), Musikschüler(innen) der MUSIKSCHULEN BALDRAMSDORF und SPITTAL/DRAU mit ihren Lehrern(innen), sowie der TRACHTENKAPELLE BALDRAMSDORF (Leitung: Ing. Stefan BERDNIK). Kulturreferent AL Günther WALTER dankte namens der TK BALDRAMSDORF für den APPLAUS sowie die freiwilligen SPENDEN, der REINERLÖS kommt





wiederum der NACHWUCHSFÖRDERUNG und AUSBILDUNG der JUNG MUSIKER(INNEN) der TRACHTENKAPELLE BALDRAMSDORF zugute.

THEATERFAHRT für KINDER ins STADTTHEATER KLAGENFURT

RONJA RÄUBERTOCHTER

Märchen mit Musik

nach Astrid LINDGREN

Regie: Claudia Meyer + Musikkomposition: Michael Wihelmi

DIENSTAG, den 20. NOV. 2012, 10.30 Uhr!

Mitten im Wald, zwischen Räubern, Graugnommen, Rumpelwichten und Wilddruden, wächst die Räubertochter Ronja auf der vom Blitz gespaltenen Mattsburg heran. Eines Tages trifft sie auf ihren Streifzügen den gleichaltrigen Birk, den Räubersohn aus der verfeindeten Sippe Borka. Die beiden mögen sich zunächst nicht, aber nachdem sie einander aus verschiedenen Gefahren gerettet haben, wird aus den Neckereien eine tiefe Freundschaft. Als Birk von Ronjas Sippe gefangen genommen wird, lernt das Mädchen, was es heißt, für einen Freund einzustehen.

In Ronja Räubertochter erzählt die schwedische Autorin (1907 – 2002) phantasievoll von der Möglichkeit eines gewaltfreien Zusammenlebens, von sozialer Verantwortung und von einem abenteuerlichen Leben im Einklang mit der Natur.

Mit viel Begeisterung bei der Sache – der Ausklang mit tosendem Applaus – **und das Ganze um lediglich 10 Euro – die MEHRKOSTEN für Busse und Theaterkarten wurden seitens der GEMEINDE BALDRAMSDORF finanziert – herzlichen DANK!**



Ausschuss für Angelegenheiten der Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung

Obmann: Erich Hassler

In der bewährten Weise der letzten Jahre fand im Dorfgemeinschaftshaus der Tag der älteren Generation statt. Wie immer, wurde diese Veranstaltung auch heuer zahlreich besucht und soll im kommenden Frühjahr wieder organisiert werden.



Abschließend darf ich im Namen des Ausschusses Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch sowie Gesundheit und Glück für 2013 wünschen.

Erich Hassler





Was gibt es Neues im Dorfservice Baldramsdorf?

Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner und das ehrenamtliche Team aus Baldramsdorf haben bis September dieses Jahres bereits über 189 Einsätze für die Baldramsdorferinnen und Baldramsdorfer durchgeführt. Es ist schön zu sehen, wie Dorfservice seit der Eröffnung 2010 ein Teil des sozialen Netzes in Baldramsdorf geworden ist. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegen bringen!



Dorfservice neuerlich ausgezeichnet – Seniorenfreundliche Gemeinde 2012

Beim Wettbewerb „Seniorenfreundliche Gemeinde 2012“, der vom Pensionistenverband Österreichs, von Volkshilfe, vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, sowie vom Städte- und Gemeindebund ausgeschrieben wurde, wurden heuer zum fünften Mal jene Gemeinden ausgezeichnet, die sich durch besonderes Engagement für die ältere Generation verdient gemacht haben. **Der Spezialpreis für besonders innovative Projekte 2012 wurde am 7. November in Wien, in Gegenwart von Sozialminister Rudolf Hundstorfer, an Dorfservice verliehen.** Für Dorfservice ist dieser Preis die dritte Auszeichnung des heurigen Jahres – neben dem **Preis der SozialMarie** und dem **Regionalitätspreis des Landes Kärnten**. Der Preis ist eine Anerkennung der Leistungen unseres Netzwerkes in zwölf Gemeinden. Die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, GemeindevertreterInnen und PartnerInnen aus der



Wirtschaft zeigt uns, dass wir auf dem richtigen, zukunftsweisenden Weg zum Wohle der Menschen unserer Region sind. Allen unseren Partnern herzliche Gratulation und Danke für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Weiterbildung für unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Die Themen „Sterben und Trauer“ sind allgegenwärtig und trotzdem ein Tabu. Unsere haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen werden wir immer öfter mit diesbezüglichen Fragestellungen konfrontiert. Aus diesem Grund haben wir unseren MitarbeiterInnen eine Weiterbildung angeboten. Das Dorfservice Team vernetzte drei kompetente Expertinnen aus dem Drautal: Gerhild Ertl, Manuela Brandstätter und Christine Ganeider konnten den TeilnehmerInnen wertvolle Informationen rund um diese Themen weitergeben.

Spieletreff mit der Volksschule Baldramsdorf für Kinder, Eltern, Großeltern/SeniorInnen

Der Chor der Volksschule hat zu Beginn gesungen und begrüßt wurden die über 80 Gäste von Bürgermeister Mag. Heinrich Gerber, von Frau VS-Direktorin Inge Trupp und von Lydia Engel, Dorfservice. Die Kinder durften ihre Lieblingsspiele mitbringen und sie hatten den Auftrag, den Erwachsenen die Spielregeln zu erklären. Das Miteinander spielen hat allen viel Spaß gemacht und die Kinder und die älteren Generationen haben sich sehr über diese Einladung gefreut. In den Pausen gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet mit viel Herz von der ehrenamtlichen Dorfservice-Gruppe aus Baldramsdorf. Für die Kinder gab es „Hasenohren“, Muffins und Saft. Mit einem Kärntnerlied verabschiedeten sich die kleinen Gäste von den großen Gästen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Dorfservice-Team mit Barbara Rinnofner und der ehrenamtlichen Gruppe aus Baldramsdorf, den Pensionistenverbänden, der Volksschule und der Gemeinde hat perfekt funktioniert. Anwesend waren auch Sozial- und Familienausschuss-Obmann Erich Hassler und Vzbgm. Bruno Rausch – er ist seit heuer Obmann des Dorfservice-Trägervereins Haushalts-, Familien- und Betriebsservice. Allen, die an dieser Veranstal-



tung so engagiert mitgearbeitet haben, herzlichen Dank!

Herzlichen Dank...

...an alle Spenderinnen und Spender, die Dorfservice mit ihrer Spende unterstützen. Die zahlreichen Spenden aus Baldramsdorf zeigen uns, dass unsere Dienstleistungen in der Gemeinde sehr geschätzt werden. Wir sind dankbar für jeden Beitrag –VIELEN DANK!

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner:

Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
0650/ 99 22 260

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf

Der Zauber der Hoffnung

Der Zauber der Hoffnung kennt
unendlich viele Lichter
die sich nicht löschen lassen.

(© Monika Minder)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!

**Das Dorfservice-Team
mit Barbara Rinnofner**

Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Manfred Dullnig

Im Rahmen der Österreichischen Bundessportorganisation wurde am 17. Mai 2012 die schon für Baldramsdorf traditionelle Veranstaltung Radwandertag vom Ausschuss für Jugend und Sport organisiert und durchgeführt.

Die Radtour führte heuer vom Gemeindeamt in Baldramsdorf über Schüttbach Richtung Villach. 60 Teilnehmern wurden dabei zwei Strecken angeboten. Die erste Strecke endete bei der Labestation bei Mauthbrücke. Nachdem sich die Teilnehmer gestärkt hatten ging es für die eine Gruppe wieder Richtung Baldramsdorf. Die Sportler die sich für die zweite Strecke entschieden haben setzten ihre Tour noch bis Paternion fort und fuhren dann auch wieder zum Gemeindeamt in Baldramsdorf retour. Für die erste Strecken mussten ca. 23 km, für die zweite ca. 42km geradelt werden. Alle Teilnehmer haben wieder gesund und glücklich das Ziel in Baldramsdorf erreicht.

Da es ein wunderschöner Tag war wurden vor dem Dorfgemeinschaftshaus wieder mit allen Teilnehmern ein paar gemütliche Stunden verbracht. Unseren Grillmeistern Possegger Wilfried und Pirker Richard sowie Untermoser Rosi einen herzlichen Dank für ihre Hilfe.

Bedanken möchte ich mich auch bei der FF-Baldramsdorf für die Sicherung der Strecke, und der Gemeinde Baldramsdorf für die Übernahme der Kosten, den Mitgliedern des Ausschuss für Jugend und Sport, sowie beim Roten Kreuz für die Begleitung.

Am Sportplatz Baldramsdorf in Rosenheim wurde heuer das Spielfeld wieder gewalzt und gedüngt. Somit stand einem gewährleistetem Spielbetrieb im Jahr 2012.2013 nichts mehr im Wege.

Weiters möchte ich mich auch noch bei den Sektionen Schi, Tennis, Stocksport, Alpenverein und den beiden Turnvereinen für ihre geleisteten Stunden im Sinne der Gemeinschaft recht herzlichst bedanken.

Lisa Zaiser – ERSTE OLYMPIATEILNEHMERIN DER GEMEINDE BALDRAMSDORF

Die Erfolgswelle unserer Schwimmerin ging auch 2012 weiter. Das größte Event das es für einen Sportler zu erreichen gibt, glaube ich sind Olympische Spiele. Und das hat Lisa bereits mit 17.Jahren geschafft. Sie nahm als jüngste österreichische Sportlerin bei den Spielen in London teil.

Als Wertschätzung der Gemeinde wurde für Lisa ein Olympiaempfang am 14.08.2012 am Dorfplatz orga-





nisiert. Der SC-Baldramsdorf-Goldeck sorgte für das leibliche Wohl der zahlreich erschienen Gästen. Die Trachtenkapelle umrahmte die Veranstaltung mit ihrer Musik. Dazu den beiden Vereinen mit Ihren Mitgliedern ein herzliches Danke. Weiters wurde vom Gemeinderat beschlossen die Kosten für diese Veranstaltung zu übernehmen und den Reinerlös von € 1701,56 an Lisa Zaiser für Ihre weiteren sportlichen Ziele zu übergeben. Nicht nur die Gemeinde, sondern auch einige Vereine der Gemeinde Baldramsdorf übergaben Lisa ihre Unterstützungen. Recht herzlichen Dank an den SC-Baldramsdorf-Goldeck, Faschingsgilde Lei ka Sun, FF-Baldramsdorf, Schluckspecht Gendorf und den Abwehrkämpferbund Baldramsdorf. Danke an alle die an diesem Fest teilnahmen und es zu einem großen Ereignis werden ließen.



Weiters noch die sportlichen Erfolge von Lisa im Jahr 2012. Wir wünschen den Vereinen weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindegewerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013.

**Für den Ausschuss für Jugend und Sport,
Manfred Dullnig**

„Baldramsdorf bei den olympischen Spielen in London“. Ein Jahresrückblick unserer Top-Athletin Lisa Zaiser:

Im Sportjahr vor der letzten Schwimmsaison galt es vom Nachwuchs den Übergang zur allgemeinen Klasse zu schaffen. Nachdem mir diese Vorhaben bravourös gelungen ist, hieß es für die Saison 2011/2012 die nun mittlerweile sehr hohen Erwartungen zu erfüllen.

Im November 2011 stand die **Kurzbahn-Europameisterschaft in Polen** an. Mit dem **7. Platz** über 100 m Lagen und dem **8. Platz** über 200 m Lagen konnte ich meine Erwartungen weit übertreffen und war nun wirklich in der europäischen Schwimmelte angekommen.

Mit 3 Hallenstaatsmeistertiteln, der Qualifikation für die Langbahn-EM im Mai in Ungarn sowie dem Erreichen der ÖOC-Selection Time zur Olympiade verlief auch der Auftakt im Jahr 2012 nach Wunsch.

Die **Europameisterschaft in Debrecen** gestaltete sich dann schwieriger als angenommen. Plötzlich waren der Focus und die Erwartungen für alle nur mehr die Qualifikation zu den olympischen Spielen 2012 in London. Es war sehr schwer den enormen Druck wegzustecken und sich auf die EM zu konzentrieren. Mit dem **10. Platz** über 200 m Lagen (abermals mit ÖOC-Selection Time) konnte ich mich aber wieder im europäischen Vorderfeld platzieren. Absoluter Höhepunkt der Saison war dann im Juni 2012 die offizielle Nominierung und dann im August die Teilnahme an den „**Olympischen Spielen 2012** in London“. Die Spiele waren ein überwältigendes Ereignis. Mit den weltbesten Sportlern auf engstem Raum und zum Teil im selben Wettkampf, da war jeder Tag ein Highlight. Einzigartige Eindrücke, außergewöhnliche Gefühle – auch Wochen später noch. Mit einer Zeit von 2.14,56 über 200m Lagen fehlten schlussendlich nur 3 Zehntelsekunden auf den Semifinaleinzug und war mit **Rang 19** die zweitbeste Platzierung des gesamten österr. Schwimmteams.

3 weitere Staatsmeistertitel im August 2012 in Innsbruck rundeten eine für mich unglaublich erfolgreiche und einzigartige Saison äußerst positiv ab.

Nach diesem Blick zurück schaue ich jetzt aber schon wieder einer Saison mit Kurzbahn-EM (Chartres/FRA) und WM (Istanbul) sowie einer Langbahn-WM in Barcelona entgegen. Die Qualifikation zu den Kurzbahnereignissen (EM/WM) ist mir trotz Verletzung in der Vorbereitung beim Ströck-Qualifying in Wr. Neustadt auf Anhieb geglückt. Die kurze verbleibende Zeit heißt es sich nun bestmöglich vorzubereiten und dann in meinem Maturajahr voll motiviert in das erste internat. Großereignis zu starten.

Lisa Zaiser





Ausschuss für Tourismus

Obmann: GR Hans Obertaxer

In den diesjährigen Sommermonaten sorgte vor allem die bevorstehende Urabstimmung über das neue Tourismusgesetz für viel Gesprächsstoff. „Unternehmer sollen selbst über den Einsatz der finanziellen Steuermittel entscheiden können...“, wurde oft als Argument für die Gründung privater Verbände genannt. Diese Meinung fand allerdings nicht nur Befürworter. In einer Unterkärntner Gemeinde drohte sogar ein Bürgermeister mit dem Entzug des Blumenschmucks, sollten die örtlichen Unternehmer sich für die Gründung eines Tourismusverbandes entschließen. Letztendlich lag die Wahlbeteiligung bei der Urabstimmung zum neuen Kärntner Tourismusgesetz bei 20 %, von denen sich 75 % für die Gründung privater Tourismusverbände aussprachen. In 26 Kärntner Gemeinden bleibt jedoch alles wie bisher, darunter auch die Gemeinde Baldramsdorf. Die Organisation des Tourismus vor Ort, Gästeinformation, Gästebetreuung, Schaffung und Führung von Tourismuseinrichtungen und Anlagen sowie die Pflege und Betreuung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen bleiben somit weiter im Verantwortungsbereich der Gemeinde.

Die Investitionssumme von bisher 32 Mio. Euro in den Ausbau des Goldecks schlägt sich bereits positiv in den Bilanzen nieder. Man spricht von der erfolgreichsten Sommersaison überhaupt und sieht somit erwartungsvoll in die Zukunft. Für die kommende Wintersaison wurde im Herbst neben der Tal-

station eine 900 Quadratmeter große Stahlhalle errichtet, in der sich Skiverleih, Skischule und eine Boxengasse mit Umkleidekabinen und beheizten Depotschränken sowie ein Beautycorner und Skikäfige befinden. Direkt neben der Bergstation der Goldeck Umlaufbahn wurde ein ca. drei Hektar großer Anfängerbereich errichtet – Saisonstart ist am 15. Dezember 2012 – Ski Heil!

Gästeehrungen 2012

Gasthof Grebmer, Baldramsdorf

Wim PAFFEN, 25 mal Urlaub beim Gasthof Grebmer
Elaine VAN DEN HEUVEL, 5 mal Urlaub beim Gasthof Grebmer

Kalthof – Ernst Feichter, Schwaig

Familie WESSELS, 15 mal Urlaub beim Kalthof Ernst Feichter

Abschließend bedanke ich mich recht herzlich bei allen Tourismusbetrieben für Ihre hervorragende Arbeit, die diesjährigen Gästeehrungen unterstreichen auch heuer wieder die hohe Urlaubsqualität in der Gemeinde Baldramsdorf.

Ich wünsche Ihnen allen seitens des Ausschusses für Tourismus ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer GR Hans Obertaxer



KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen Bezirksdirektor Herbert Grebmer und Regionaldirektor Mag. Albert Dalmatiner von der Kärntner Landesversicherung.

Das Goldeck rüstet auf!

Mehr Action, mehr Sonne, mehr Spaß



Mehr Komfort!
Schon bisher hat der Goldeckausbau sensationelle Zustimmung erhalten. Zur hervorragend angenommenen Qualitätsoffensive in die neuen Bahnen letztes Jahr, richtet sich nun der Blick auf noch mehr Komfort für die Gäste. Am Ende eines wunderbaren Skitages mit viel Sonne, Tiefschnee und besten Pisten geben sie ihre Ski oder Boards, ihre Schuhe, den Helm und die Handschuhe in einen geräumigen, wohltemperierten und versperrbaren Schrank. Ein perfekter Skitag kann dann noch in der Drautalperle ausklingen. Das Skidepot ist ein Angebot für die Gäste in den Betrieben, aber auch an die treuen Goldeckfans oder solche, die es noch werden wollen.

Mehr Service!

Bedarf ihr Gerät eines Services oder wollen sie etwas Neues ausprobieren? Ebenfalls bei der Talstation in Baldramsdorf bietet die Goldeck Sports Academy ihren schon legendären Skiservice an. Im Skiverleih gibt es absolute Premiumprodukte und einen Skikurs können sie gleich dort an der Skischulrezeption vereinbaren.



Mehr für Einsteiger!

Ganz neu bietet das Goldeck ein perfektes Gelände für alle Einsteiger in den Wintersport. Nach den ersten Versuchen bei Skiförderbändern geht es mit dem professionellen Skilehrer weiter zu den neuen Schleppliften. Nach wenigen Übungstagen steht dem – eben noch Anfänger – das gesamte herrliche Skigebiet offen.

Mehr Sportberg!

Der „Kärntner Sportberg“ setzt in der kommenden Saison auch neue Maßstäbe für die Freestyle Community mit einem erstklassigen Funpark – dem Snowpark Goldeck. In der Eggeralm gibt es Spaß auf höchstem Niveau, designed und betreut von internationalen Parkprofis. Mit dem neuen Snowpark, der 50 ha Freeride Area und der längsten schwarzen Abfahrt der Alpen wird das GOLDECK dem Namen „Kärntens Sportberg“ mehr als gerecht.



Mehr Chancen!

Die Region hat sich erfolgreich als familien- und kinderfreundliche Urlaubsdestination etabliert. Mit den Angeboten Skidepot, Skiverleih, Skiservice, Skischule, Skibus, großzügigem Übungsgelände mit Kinderland und dem Snowpark kann diese Positionierung nun auch perfekt im Winter umgesetzt werden.



Informationen:

Goldeck Bergbahnen GmbH.,
Schwaig 38, 9805 Baldramsdorf
www.sportberg-goldeck.com,
E-Mail: office@sportberg-goldeck.com
Tel. +43 (0) 4762/2864 – Fax +43 (0) 4762/286450
Schnee-Info: +43 (0) 4762/286470



Jahresbericht 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf

GFKStv. BI Brunner Franz

Über das zu Ende gehende Dienstjahr der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf gibt es einiges zu berichten.

Die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf trauert um Ihren Altkameraden Olsacher Adolf, der am 21. Juni 2012 für immer von uns gegangen ist. Wir werden ihn stets in ehrendem Gedenken bewahren.

Die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf nahm an zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde teil. Auch wurde sehr viel geübt und wir wurden zu zahlreichen Einsätzen in der Gemeinde und im Abschnitt Spittal/Lurnfeld gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf war bei 4 Bränden und 8 technischen Hilfeleistungen im Einsatz.

Besonders hervorzuheben ist der Großbrandeinsatz beim Wirtschaftsgebäudebrand am 23.06.2012 in St. Peter in Holz. Wir stellten die Wasserversorgung für die Löscharbeiten und einen Atemschutztrupp für den Innenangriff bereit.



Einsatz am 23.06.2012 in St. Peter in Holz



Vermurung in Rosenheim bei Familie Lerchster

Nach heftigen Niederschlägen kam es am 27.09.2012 zu einem Murenabgang in Rosenheim. Es mussten mehrere Personen aus ihren Häusern evakuiert werden. Auch hier kam die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf zu Hilfe.

Die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf übte das ganze Jahr über sehr fleißig um im Einsatz bestens ausgebildet zu sein. Zahlreich wurde auch an den Kursen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes im Bezirk und an der Feuerweherschule in Klagenfurt teilgenommen.

Wir veranstalteten, auch heuer wieder den schon traditionellen Feuerwehrmaskenball am Faschingssamstag, der ein großer Erfolg war.

Die Kameradschaft bedankt sich bei all seinen Gästen und Gönnern.

Weiters nahmen die Kameraden an der Gemeindefestschmeisterschaft, der Saisonöffnung im 1. Kärntner Handwerksmuseum, am Fronleichnamsumzug sowie am Palatschinkenfest, wo sie den Ausschank über hatten, teil.

Im Kellergeschoss des 1. Kärntner Handwerksmuseum wurde mit viel Arbeit und Fleiß von der Gruppe 9 der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf unter der Leitung von HFM Karl Ramsbacher ein Raum im Zeichen der Feuerwehr von damals bis heute gestaltet.

An den Ausrückungen zu den jubilierenden Feuerwehren im Abschnitt Spittal/Lurnfeld nahm die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf ebenso teil, wie am Kärntner Florianilauf, an dem HFM Karl Ramsbacher mit einer Gruppe vertreten war.





Bürgermeister, Helfer und Kameraden der Gruppe 9 im neu gestalteten Ausstellungsraum



Wie jedes Jahr fand auch heuer am ersten Augustwochenende „Der Tag der offenen Tür“ vom Zug Baldramsdorf und das Christbaumaufstellen am ersten Wochenende im Dezember vom Zug Rosenheim statt.

Unser neuer Kameradschaftsführer VW Michael Pichelkastner ließ es sich nicht nehmen und feierte seinen Einstand mit einem gelungenen Kameradschaftsabend, wo er viele Kameradinnen und Kameraden mit deren Begleitung begrüßen konnte. Bei Spanferkel und frischem Schilchersturm verbrachten wir einige gesellige Stunden.

Großer Dank an unseren Kameradschaftsführer, seiner Frau Andrea, Elisabeth Frohnwieser, des Kameradschaftsführers, Nachbarn in der Kleingartensiedlung Schüttbach Ivo und Sinisa, die für die Dekoration und das leibliche Wohl gesorgt haben.

Unsere alten Atemschutzgeräte mussten nach einem Einsatz von ca. 25 Jahren und mangels Ersatzteilen, erneuert werden. Dadurch war eine Neuanschaffung von Atemschutzträgern der Marke Auer MSA AirMaXX SL nötig. Sie konnten im Sommer übernommen und in den Dienst gestellt werden. Dafür wurde ein Umbau des Rüsttanklöschfahrzeugs nötig, der von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übernommen und durchgeführt werden konnte.

Der Landesfeuerwehrverband Kärnten und das Land Kärnten stellten den Feuerwehren der 141 Gemeinden in Kärnten eine Wärmebildkamera im Wert von

ca. € 5.000,- zur Verfügung. Mit dieser Kamera sollen die Innenangriffe bei Lösch- und Bergungsarbeit unterstützt werden.

Jugendfeuerwehr und Gruppe 13 der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf

Es wurde das ganze Jahr über fleißig gelernt und geübt um bei den Überprüfungen und Meisterschaften erfolgreich abzuschneiden. Dank gilt hier den Kameraden LM Lars Kruse und PFM Manuel Rabitsch für Ihre Tätigkeiten und Arbeit in der Jugendfeuerwehr Baldramsdorf.

Nach intensiver Lernphase konnten 4 Jugendfeuerwehrmänner zur Wissensüberprüfung in Bronze nach Spittal an der Drau entsendet werden. Sie schlossen die Prüfung erfolgreich ab.



Brunner Christoph, Pritz Lukas, Niedermühlbichler Dominik, Lampersberger Alexander



Kameradschaftsführer mit Kameraden und Ivo beim grillen vom Spanferkel! Gute Stimmung beim Kameradschaftsabend! Schön dekoriertes Feuerwehrhaus Unterhaus für den Kameradschaftsabend



Die Jugendfeuerwehr Baldramsdorf nahm an den Bezirksmeisterschaften in Seeboden erfolgreich teil. Weiters waren sie bei den Landesmeisterschaften in Strassburg in den Einzel- und Mannschaftsbewerben erfolgreich vertreten. Im Herbst wurden 4 neue Jugendfeuerwehrmänner aufgenommen. Die Teilnahme an der Jugendfeuerwehr ist ab dem 10. bis zum 15. Lebensjahr möglich. Die Übungen der Feuerwehrjugend finden immer donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Unterhaus statt.

Mit Freude kann man darüber berichten, dass es in der Feuerwehr Baldramsdorf wieder eine Wettkampfgruppe gibt. In der Gruppe 13 sind viele Kameraden die zuvor schon in der Jugendfeuerwehr ausgebildet worden sind und sich entschlossen haben in den aktiven Dienst der Feuerwehr zu treten und nebenbei noch für die jährlichen Wettkämpfe im Bezirk sowie den Leistungsstufen zu üben und zu trainieren. Zu Ihren Trainern gehören HFM Johann Lampersberger, HFM Walter Edlinger und OBM Herbert Lampersberger. Sie trainieren die Gruppe mit einem sehr hohen Zeitaufwand, auch ihnen sei recht herzlich dafür gedankt.



Krammer Herbert jun., Schöttke Mathias, Reisinger Andreas, Amlacher Mario, Edlinger Daniel, Bodner Stefan, Lampersberger Manuel, Lampersberger Patrick, Kohlmaier Mario, Kohlmaier Patrick und Gkdt. Bodner Hannes (nicht am Bild)



Probewerbung in Trebesing mit Gkdt. OBM Lampersberger Herbert

Die Gruppe 13 nahm an folgenden Abschnittsbewerben 2012 teil: Drassnitzdorf Dellach/Drau, Lieserhofen, St. Peter ob Rennweg und Untertweg. Sie konnten hier erste Wettbewerbserfahrungen sammeln.

Als Gemeindefeuerwehrkommandant-Stv. der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf darf ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Dienstjahr 2012 bedanken.

Ihnen allen und unseren Gemeindebürgern viel Glück und Gesundheit im Jahr 2013 mit dem Hoffen, dass all Ihre und unsere Wünsche in Erfüllung gehen mögen. Meinen Kameradinnen und Kameraden ein unfallfreies Jahr mit wenigen Einsätzen, dies wünscht mit einem kräftigen

„GUT HEIL“

BI Brunner Franz

HV Klammer Gerald

Gemeindefeuerwehrkdt.-Stv., Schriftführer

NEUERÖFFNUNG

seit 01. August 2012

Ihre Mobilfriseurin

Seit 1. August hat das Parkplatz suchen bei der Fahrt zum Friseur ein Ende. Ich komme pünktlich und verlässlich mit meinen mobilen Friseurstudio (samt mobilen Waschbecken) zu Ihnen nach Hause.



Egal ob :

- klassischer Herrenschnitt
- eleganter Damenschnitt
- flippiges Design für Jugendliche
- Kinderstyling
- Gutscheine

Ich stehe IHNEN und IHRER Familie mit meiner 20 jährigen Erfahrung als Friseurin gern zur Verfügung.

Ich freue mich über IHREN Anruf unter **0676/6804767**



Manuela Oberrauter (Pirker)



Kindergarten Baldramsdorf



„Zumba, Zumba, welch ein Singen, zumba zumba Weihnachtszeit...“ so klingt es alljährlich im Dezember aus dem Kindergarten. Wieder ist ein Jahr vorbei und vieles geschehen!



Die größte Neuigkeit ist sicher: Tante Claudia erwartet im April ihr erstes Kind! Auf diesem Wege wünschen wir ihr das Allerbeste! Carmen Haslacher wird ab Februar 2013 die zweite Gruppe führen.

Nachtrag zum Jahr 2011:

Großartige Spende von Ramsbacher Willi – es konnte u.a. eine Digitalkamera erworben werden! Danke nochmals! Reinhard Anderwald zeigte den Kindern die Orgel in unserer Kirche – ein musikalisches Danke!

Unsere Aktivitäten im Jahr 2012: Jänner:

Gratisausflug mit der neuen Umlaufbahn auf das Goldeck – Schnee suchen...Herrn Autischer ein Danke. Schikurs; Teilnahme am Jugendschitag der Volksschule, und anschließend einige Male Skifahren am Lifthang – alle erlernten das Skifahren durch die pro-



fessionelle Hilfe des Schiclubs. Ständchen singen für Olga Altersberger zum Runden – Gratulation!

Februar:

Herr Schwager (Papa von Leonie) und Herr Zlöbl (Papa von Nina) stellten uns im Probelokal ihre Instrumente vor – es war sehr interessant und lustig! Beim Faschingsumzug waren wir als Wikinger mit dabei – ein Danke an alle, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben.



Am Faschingsdienstag besuchte uns traditionell die Gilde mit dem Prinzenpaar im Kindergarten – Lei ka Sun!



März:

Aschbacher Bettina (Staatsmeisterin im Motorsägenkombinati-

onsschnitt) schnitt mit der Motorsäge Holzräder für unsere Osternestln – boa! Da staunten wir aber!

Beim Tag der älteren Generation gestalteten wir mit den Kindern die Messe mit; Herr Pfarrer Franz Unterberger zeigte und erklärte uns das Fastentuch; Die Seminarbäuerinnen lernten uns alles rund um die Milch, danke der Fam. Hartlieb für die Kostproben!

April:

Mit dem Zug fuhren wir nach Mallnitz ins BIOS, wo uns Stoni, das Maskottchen, bereits mit einem eigenen Kleinkindprogramm erwartete. Schwerpunkt dieses Jahr – der Steinbock;



Geburtstagsständchen singen für Herrn Pfarrer und Herrn Gerber; Teilnahme am Lesetag der Volksschule Baldramsdorf; Zahnfee Renate kam zum zweiten Mal; Fahrt zur Drautalperle - wir durften Zaiser Lisa beim Training zuschauen, sie animierte die Kinder zum Schwimmen lernen! Auf



diesem Weg: „Lisa alles Gute und viel Erfolg“ dein Kindergarten Fanclub!

Besuch des Bahnhofs und einer Lokomotive mit den „Vorschülern“ – ein Ausspruch eines Buben: „Des wollt i imma schon wissen!“

Mai:

Besuch bei der Molkerei Hartlieb – wie alle Jahre herzlichen Dank.

Zum Thema Verkehrserziehung organisierten die Eltern unserer Drillinge (Sattlegger Hans Jörg und Huber Sylvia) ein echtes Polizeiauto – Danke auch an Wilcher Sepp.

Wir erhielten eine Sachspende von der Kärntner Landesversicherung – Danke.

Verkehrserziehung mit Herrn Thonhauser in Spittal; Taurer Hannes verriet uns seine Fliesenlegerkünste und bastelte mit den Kindern Muttertagsgeschenke;



Die Unterhauser Bachgemeinschaft spendete uns einen „Busbeitrag“ für unseren Ausflug zur Lammersdorferhütte!

Unser traditioneller Oma/Opatag war wieder gemütlich und familiär!

Besuch im Handwerksmuseum: durch die Sonderausstellung Feuerwehr führte uns Herr Pirker Markus – Danke.



Fußballtraining mit Alexandra Morgenstern – die Kinder waren, wie immer, mit Eifer dabei!

Juni:

Ständchensingen für Krainer Heimo zum Runden – Gratuliere nochmals!

Schnuppertag für die Großen in der Volksschule Baldramsdorf – Danke an Frau Trupp und ihrem Team für die Hand-in-Handwerkerzusammenarbeit das ganze Jahr hindurch!

Rosenheimwanderung mit Zwischenstopp bei Fam. Taurer/Lampersberger – mmm! Alles hat köstlich geschmeckt!

Der Alpenverein mit Mitterling Bernhard und den Nachwuchsbetreuern zeigte uns Tricks an der Kletterwand – die Kinder kaxelten schon wie die Meister!

Familienwanderung auf die Marhube – Höhepunkt war wohl der Zauberer, den wir anreisen ließen;

Einige Blasinstrumente stellten Mamas aus dem Kindergarten den Kindern vor – großes Interesse bestand bei der Tuba des Herrn Gasser Hans! Danke an Mitterling Manuela, Steinwender Manuela, Tamara Blatnik, Hohenberger Sandra und Selina Freisitzer;

Teilnahme an der Kindergartenblumenolympiade;

Organisation eines Schwimmkurses mit Hanni Glanznig;



Werner Brunner und sein Team bastelten aus alten Garnituren kleine (für Kinderbeine geeignete) Klapptische und Bänke; als Danke radelten wir mit der Scheibtruhe einen Geschenkkorb mit Leckereien in die Schmiedewerkstatt;



Besuch bei der Feuerwehr in Baldramsdorf – Danke der Familie Pichelkastner und Freunde – das war eine Riesengaude!

Theaterstück „Rotkäppchen“ mit den Clowndoktors und Porcia Klassiks im Schloss Porcia ließen wir natürlich nicht aus; Sommerfest unter dem Motto „Grüffello“ wurde von vielen Familienmitgliedern besucht! Gemütlich war der Jahresausklang mit einem köstlichen Buffet, das die Eltern gestalteten. Danke an alle.

Familienausflug auf die Lammersdorferhütte – das Jufenkreuz wurde von allen bezwun-





gen! Die zünftige Jause schmeckte dann umso besser – Danke an Elke und Kurt für die gesponserte Maut und das Eis für die Kinder – wir kommen wieder!

Juli:

Baden beim Grebmer – bei so vielen guten Schwimmern kein Problem!

September:

Im neuen Kindergartenjahr besuchen 39 Kinder unseren Betrieb. Davon sind 16 „Vorschüler“ Zahnfee Renate besuchte uns; Wir erhielten eine Geldspende von Michael Feichter – herzlichen Dank!



Oktober:

Äpfelplücken für Erntedank in Unterhaus;



Besuch der Gendorfermühle – das Mehl verarbeiteten wir zu Brot für das Erntedankfest, das wir bei schönem Wetter beim



Goldbrunnteich ausklingen ließen – ein Dank dem Herrn Pfarrer für die passenden Worte Ständchensingen für Frau Freisitzer zum Geburtstag; ebenso für Frau Krainer Gerti!



Alles Gute den zwei Jubilarinnen; Moser Susi und Peter lud uns zum Reiten auf ihren Haflingern ein – es gab nur fröhliche Gesichter!



November:

Abschiedsparty für unseren beliebten Postler Erich!

Faschingseröffnung am 11. 11. mit den Zwilling-Kinderprinzenpaaren Brunner und Maier, dazu regieren die Huber Drillinge als Minister! Lei ka Sun Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug; Theaterfahrt mit den Vorschülern nach Klagenfurt: „Ronja, die Räubertochter“ wurde gespielt

Dezember:

Der Nikolaus besuchte die Kinder; Adventfeier im Kindergarten – die Eltern waren herzlich eingeladen; Einmal wöchentlich bieten wir Englisch und musikalische Früh-erziehung an, Frau OL Brandstätter lernt und unterstützt uns bei der Vorbereitung der Großen auf die Schule, Turnen im großen Turnsaal steht auch am Plan, 39 Kindergeburtstage feiern wir – danken den Eltern für die köstlichen Kuchen; Allen, die mit uns gemeinsam zum Wohle der Kinder arbeiten, sei hier gedankt. Mit den Spenden, die wir erhalten wurden z.B. ein Radio, eine Kamera, und ein Verstärker mit Mikro und Headset angeschafft. Nun sparen wir seit einiger Zeit auf ein neues Gartenhäuschen, damit Spielzeug, Bänke und Werkzeug Platz haben.

***Aus dem Kindergarten
fröhliche Weihnachtsgrüße
und viel Gesundheit
im neuen Jahr***





VS-Baldramsdorf In einem Schuljahr ist allerhand los!

Neben dem regulären Unterricht gibt es für unsere Schulkinder viele lustige Aktivitäten, bei denen man fürs Leben lernt! Die folgende Bildergalerie zeigt einige Ausschnitte aus der vielfältigen Arbeit der Volksschule.



Die 85 Schulkinder und das Lehrerteam wünschen allen eine schöne Zeit und für Weihnachten und das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Freude!

Dankenswerterweise ist Frau Elisabeth Frohnwieser auch in diesem Schuljahr wieder unsere Schülerlotsin.

Wir danken:

Herrn Jürgen Arzmann für die Bibliotheksgestaltung, der Faschingsgilde für das Sponsoring der Kunstfahne „Bilder am Eis“, Olga Altersberger für die Faschingskrappen, dem Schi-klub, der Feuerwehr, der Landjugend für das Sponsoring der diesjährigen Schulfahne „Bilder am Eis“, der Gemeinde, den Eltern unserer SchülerInnen und allen, die uns immer wieder unterstützen!



Seit 2012: Regionalmusikschule Spittal/Drau-Baldramsdorf

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde im Musikschulwesen eine umfangreiche Strukturreform wirksam. Die ehemaligen acht Bezirks- und über 70 Ortsmusikschulen wurden zu 27 Regionalmusikschulen um gegliedert. Eine davon ist nun die Regionalmusikschule Spittal/Drau – Baldramsdorf. In diesem Schuljahr werden von 44 Lehrkräften 894 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Unser Angebot umfasst alle klassischen Musikinstrumente, Volksmusik und den gesamten Bereich des Jazz-Rock-Pop. Ich darf mich Ihnen als seit diesem Schuljahr im Amt befindlicher Direktor vorstellen. Ich unterrichte seit 1991 an der Musikschule in Spittal Fagott/Blockflöte sowie Musiktheorie, Orchester und Ensemble. Daneben bin ich noch seit 1986 Kapellmeister der Trachtenkapelle Molzbichl und seit 2001 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes.



Neuer Direktor unserer Musikschule: Mag. Johann Brunner

An der Musikschule Baldramsdorf können wir derzeit folgende Fächer anbieten:

- Elementare Musikpädagogik (EMP) im Kindergarten
- Blockflöte • Hackbrett • Klarinette • Saxofon
- Trompete • Flügelhorn

In den 3 EMP Gruppen im Kindergarten sind heuer 16 Kinder am Musizieren. Diese Gruppen werden seit heuer von Thomas Stangl betreut. Thomas Stangl ist gebürtiger Steirer, in Klagenfurt wohnhaft



und unterrichtet außer EMP noch Trompete/Flügelhorn.

Es wäre in unserem Interesse, das Angebot an Instrumentalfächern auszuweiten, dafür müssten sich aber pro Fach fünf Schüler anmelden. Ich lade also alle Kinder und Jugendlichen ein, vom Angebot der Musikschule Baldramsdorf vermehrt Gebrauch zu machen. Das Erlernen eines Musikinstrumentes ist DAS BESTE FÜR SEELE, HERZ UND HIRN!

Ich gratuliere auch allen Schülerinnen und Schülern welche die Übertrittsprüfungen und Jungmusikerleistungsabzeichen erfolgreich bestanden haben. Sie sind im Beitrag der Trachtenkapelle Baldramsdorf angeführt. Zusätzlich zu den genannten hat Anna-Lena Ramsbacher am Hackbrett die 1. Übertrittsprüfung mit Auszeichnung bestanden. Herzliche Gratulation!

Herzlich einladen dürfen wir alle Gemeindebürger zu unseren Konzerten:

Weihnachtskonzert

Dienstag, 18. Dezember 2012

Beginn 19.00 Uhr

Jahresvorspielabend

Freitag, 28. Juni 2013

Beginn 19.30 Uhr

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage: www.musikschule-spittal.at

Die Schüler und Lehrer wünschen allen Schattseiterinnen und Schattseitnern eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.



Jahresbericht zum Jubiläumsjahr 2012 der Trachtenkapelle Baldramsdorf



Die TK-Baldramsdorf durfte im Jahr 2012 ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Die Feierlichkeiten fanden am Parkplatz der Goldeckbahn in Form eines Zeltfestes am 28. und 29. Juli 2012 statt.

Es wurde nicht nur unser Geburtstag gefeiert, sondern es wurden auch unsere neuen Trachten durch unseren Herrn Pfarrer und Ehrenmitglied Franz Unterberger bei der Sonntagmesse am Festplatz geweiht.

Wir bedanken uns auch für die große Unterstützung aus der Bevölkerung zum Erwerb dieser Trachten.

In diesem Bericht möchten wir uns bei all jenen Vereinen aus Baldramsdorf herzlich bedanken, welche mit ihrer Unterstützung die Ausrichtung dieses Festes ermöglicht haben.

Die TKB hielt am 14. Jänner 2012 ihre ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

Der Vorstand für die nächsten 2 Jahre besteht aus:

- Obmann:** Freisitzer Gerhard
- Sachwalter Instr.:** Freisitzer Gerhard
- Obmann Stv.:** Ing. Berdnik Stefan
- Sachwalter Stv.:** Lampersberger Martin
- Kapellmeister:** Ing. Berdnik Stefan
- Notenarchivar:** Schwager Alfred
- Schriftführer:** Lampersberger Thomas
- Notenarch. Stv.:** Ing. Berdnik Stefan
- Kassierin:** Wilscher Bianca
- Kleiderwart:** Moll Evelin
- Kassier Stv.:** Wilsche Peter

- Kleiderwart Stv.:** Blatnik Tamara
- Stabführer:** Gaggl Heinz
- Kameradsch.-Führer:** Sommeregger Stefanie
- Stabf. Stv.:** Lampersberger Martin
- Kam.-Führer Stv.:** Gruber Peter
- Stabf. Stv.:** Lampersberger Romana

Auf Grund unseres Jubiläums absolvierte die TKB 2012 nur 20 Ausrückungen und 36 Proben. Die Ortenburger-Musikanten hatten heuer fünf Auftritte.

Ausrückungen und Termine der TKB 2012:

- 21.01.2012 Eröffnung Goldeckbahn
- 12.02.2012 Kinderfasching in Baldramsdorf
- 18.02.2012 Großer Umzug der Gilde „Lei ka sun“
- 16.03.2012 Kapellen Coaching
- 22.04.2012 175 Jahre Eisenbahn in Österreich
- 28.04.2012 Bez.-Wertungsspiel in Eisentratten
- 28.04.2012 Frühjahrskonzert 2012-12-12
- 03.06.2012 65-Jahr Jubiläum Singkreis Porcia
- 07.06.2012 Fronleichnam in Lendorf
- 10.06.2012 Tag der Blasmusik in Baldramsdorf
- 16.06.2012 Bezirksmusikertreffen in Millstatt
- 16.06.2012 ZEBRA-Gründungsfest in Spittal/Drau
- 23.06.2012 Hochzeitsständchen zu Hochzeit von Evelyn und Gerfried Moll
- 15.07.2012 45 Jahre TK Lieserhofen
- 28. u. 29. 07.2012** **25 Jahr-Jubiläum der TKB**
- 09.09.2012 Jubiläumsfeier der Bergrettung Spittal am Goldeck
- 21.09.2012 75. Geburtstag unseres Kollegen Gasser Hansl (Ständchen)
- 28.10.2012 Schattseitner Kirchtag



- 04.11.2012 Totensonntag (Gefallenenehrung)
- 10.11.2012 Gemeinschaftsabend der Vereine
- 15.12.2012 Weihnachtsfeier der TKB

Die TKB war auch beim Palatschinkenfest wieder mit einem Stand vertreten.

Der Erlös aus dem „Karitativen Preiswatten“ 2012 kommt heuer den Musikschülern und Jungmusiker der TKB zu Gute. Herzlichen Dank an Willi Ramsbacher und Harry Nessler mit Organisationsteam.

Die Trachtenkapelle hat zurzeit 47 Aktive Musikerinnen und Musiker, 3 Marketenderinnen einen Ponyführer und 1 Pony.

Nachwuchsausbildung und Förderung:

Die Ausbildung und Förderung unseres musikalischen Nachwuchses steht bei der TKB an vorderster Stelle. Auf diesem Wege auch ein Danke schön an die Orts- bzw. Bezirksmusikschule und deren Ver-

antwortlichen. Danke auch an die Eltern welche ihren Kindern den Musikunterricht ermöglichen.

Weiters wurde heuer im Rahmen der musikalischen Weiterbildung das Sommercamp in Litzelhofen von MusikschülerInnen besucht.

Abschließend gilt unser Dank besonders all unseren Freunden in Baldramsdorf sowie darüber hinaus, insbesondere dem Bürgermeister und Ehrenmitglied der TKB Ing. Mag. Heinz Gerber und allen Unterstützern der TKB.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Baldramsdorf wünschen den Ehrenmitgliedern, dem Ehrenobmann und Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

FREISITZER Gerhard, Obmann
Ing. BERDNIK Stefan, Kapellmeister



Lehrbetrieb des Jahres

Das Spittaler Unternehmen BAUplanung Hosner & Trattler GmbH wurde bei der Aktion Lehrbetrieb des Jahres von LHStv. DI Uwe Scheuch ausgezeichnet. Gratuliert haben den beiden Baumeistern Hosner und Trattler und dem Lehrling im 1. Lehrjahr Edwin Eminovic aus Baldramsdorf die Direktorin der Fachberufsschule Ines Hofer (ebenfalls aus Baldramsdorf) und der Landesschulinspektor Ing. Herbert Torta! Bürohund Charly war wie immer mitten im Geschehen.





Dorfgemeinschaft Baldramsdorf

Vereinsbericht 2012

*Hon i a Freid – donn muaß i singen
und gschiacht's ma schwar – donn sing i a.
Wos imma mi bewegt im Herzn – obs Freidn sein,
ob tiefe Schmerzn,
i sing ma's mastens von da Seel,
a singen hearn – tua i recht gern.
(Gedicht von Kurt Pacher)*

Für die Dorfgemeinschaft Baldramsdorf, unserer Vereinsbezeichnung Rechnung tragend Gemeinschaft zu leben und zu pflegen, das kulturelle Geschehen mit Gesang und Laienspiel mitzugestalten, war 2012 wiederum ein Jahr voller Tätigkeiten und Ereignissen.

Aktivitäten und Ereignisse der Dorfgemeinschaft im Jahresablauf:

Jänner

>>> Sternsingen – Männergruppe mit Franz Pucher sangen für diese Aktion der Kirche in Baldramsdorf.

Feber

>>> Beim Faschingsumzug zogen wir als starke Wikinger mitten unter vielen anderen Teilnehmern auf der LEI-KA-SUN-Meile durch Baldramsdorf.

>>> Faschingsausklang der Dorfgemeinschaft bei Fleischnudel und Heringssalat am Faschingmontag.



März

>>> Tag der älteren Generation – gesangliche Umrahmung durch den Chor der Dorfgemeinschaft.

April

>>> Die Theatergruppe mit Spielleiter Günther Waldner hatte an zwei Abenden mit dem Lustspiel „Schneetreiben“ zahlreiche Besucher im Dorfgemeinschaftshaus bestens unterhalten können.

>>> Intensives Proben an einem Wochenende – zwei Tage abwechslungsreicher Probenablauf, gestaltet von der Chorleiterin und ihren zwei Stellvertreterinnen. Gemeinschaft, gute Laune und Begeisterung aller Sänger/Innen sind bei diesen Proben vordergründig.

Mai

>>> Liederabend des Chores der Dorfgemeinschaft, das Ergebnis unserer Probenarbeit übers Jahr.

Ein Programm, von unseren drei Chorleiterinnen Elke Hasslacher, Julia Oberbacher und Jasmin Winkler mit gut gewählter Liedauswahl zusammengestellt. Verbindende Worte und Gedichte vorgetragen von Sängerinnen zwischen den Liedern, rundeten unser Programm ab.

In Hinblick auf die Partnerschaft unserer Gemeinde Baldramsdorf mit der slowenischen Stadt Kocevje hatten wir Kontakt mit einem Chor aus dieser Region aufgenommen, und zu unserem Liederabend eingeladen. Die Gesangsgruppe CANTATE DOMINO aus Kocevje (Gottschee) nahm unsere Einladung an und sangen bei uns slowenische Volkslieder und auch Lieder in Gottscheer-Sprache.

Bgm. Heinz Gerber hat durch seine Verbindungen als Obmann vom Verein Helfer der Ortenburg diese Kontakte mit dem Altsiedlerverein Gottschee, in weiterer Folge der Stadt Kocevje hergestellt.

Juni

>>> Geburtstagsfeier – zum 70er von Krainer Heimo gratulierte unser Chor gesanglich. Wir feierten mit Heimo, noch immer aktiver Sänger unseres Chores, ausgiebig und ihm gebührend.



>>> Sommwendfeier auf der Marhube – gesangliche und musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung



vom Chor der Dorfgemeinschaft und einer Bläsergruppe der Trachtenkapelle.

>>> Jubiläumsveranstaltung – 60 Jahre MGV-Amlach – Mitwirkung beim Gästesingen und anschließenden Kranzlsingen in Amlach.



Juli

>>> Einladung an den Chor der Dorfgemeinschaft zur Teilnahme und Mitwirkung beim Gästesingen. Der Gesangverein Lendorf – Lurnfeld feierte sein 100 jähriges Bestandsjubiläum am Litzlhof in Lendorf.

>>> Musikalische Umrahmung durch den Chor bei der feierlichen Übergabe des Lebens-Raum-Wasser Zeichens bei der Gendorfer Wassermühle.

>>> SALZKOFL – Gipfelmesse, gesanglich gestaltete Messfeier mit Sänger/Innen der Dorfgemeinschaft, beim Gipfelkreuz des 2498m hohen Salzkofl in der Kreuzeck-Gruppe. Ein mit besonderen Eindrücken und zahlreichen Teilnehmern erlebter Tag.



August

>>> Palatschinkenfest 2012 – die Dorfgemeinschaft als aktiver Verein wieder mit dabei.

November

>>> Gemeinschaftsabend – eine Veranstaltung zu Gunsten der Jungmusiker der Trachtenkapelle, unter Mitwirkung von Schattseitner Vereinen.

Dezember

>>> Vorweihnachtliche Feier aller Mitglieder der Dorfgemeinschaft.

>>> Christmette in der Pfarrkirche in Baldramsdorf – gesangliche Gestaltung durch den Chor.

VORANKÜNDIGUNG:

60 JAHRE DORFGEMEINSCHAFT BALDRAMSDORF

JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN
in Baldramsdorf

LIEDERABEND: Samstag, 6. April 2013

FESTGOTTESDIENST und DORFSINGEN:
Samstag, oder Sonntag, 29./30. Juni 2013

Als Obmann der Dorfgemeinschaft erlaube ich mir schon jetzt alle Schattseitner/Innen zu diesen FEST-Veranstaltungen recht herzlich einzuladen.

Zum Dorfsingen werden wieder Gastchöre aus unserer Umgebung eingeladen, wir bitten daher um Ihre Bereitschaft mitzumachen, und uns bei der Durchführung dieser Veranstaltung zu unterstützen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten, ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2013.

*Die Mitglieder der
Dorfgemeinschaft Baldramsdorf
mit Obmann Gerhard Bochinz*





Rotes Kreuz – Ortsstelle Baldramsdorf

Mit der Spende des Adventbasars wurde eine neue Lautsprecheranlage für den Kindergarten finanziert. Die Kinder erfreuten uns mit einem Theaterstück. Auch nahmen sie und die Schulkinder die Faschingskräpfen wie jedes Jahr gerne an.



Allen Blutspendern ein herzliches Dankeschön! Trotzdem wäre es wünschenswert mehrere Spender begrüßen zu dürfen, da die Anzahl leider in den letzten Jahren rückläufig ist! Der nächste Blutspendetermin ist am 3. Jänner 2013.

Das Rote Kreuz hat nicht nur engagierte Helfer im Rettungsdienst. Zahlreiche Helfer sind seit Juli 2010 jeden Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr zur Stelle,



wenn es darum geht, den ärmeren Menschen zu helfen. Nach dem Motto „verwenden statt verschwenden“ bringen die Team Österreich Mitarbeiter Überschuss und Mangel zusammen und helfen damit Menschen, die es im Leben etwas schwerer haben. Für dieses Engagement wurden sie nun vom Roten Kreuz mit dem Titel „Mitarbeiter des Jahres“ ausgezeichnet. Da auch einige unserer Mitarbeiter bei der Tafel sind, freuen wir uns sehr über diese Ehrung! Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

**Olga Altersberger
mit ihrem Team**

60 Jahre jung

Eine lang gediente Mitarbeiterin im Roten Kreuz feierte kürzlich ihren 60. Geburtstag. Olga Altersberger ist seit 35 Jahren mit großem sozialen Engagement in der Ortsstelle Baldramsdorf aktiv. Als Ortsstellenleiterin ist sie mit ihrem Team Initiatorin für zahlreiche Aktivitäten. Der Kinderfasching, das Palatschinkenfest und der Adventbasar tragen ihre Handschrift. Aus den Reinerlösen der Veranstaltungen hat sie soziale Projekte in ihrer Gemeinde unterstützt und der Spittaler Rettungsstelle Ausrüstungen gesponsert. Das Rote Kreuz gratuliert herzlich!



Liebevolle Pflege mit Herz

Viele Menschen sind im Alter nicht etwa krank, sie werden durch die körperlichen Einbußen nur etwas langsamer. Trotzdem befürchten viele ältere Menschen, nicht mehr in ihren Wohnungen bleiben zu können. Um ihr selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu erhalten, bietet das Team des Roten Kreuzes in solchen Situationen Hilfe an.

Die Mitarbeiterinnen der „Pflege und Betreuung“ in Spittal verrichten ihre Arbeit mit Professionalität und Engagement: „Wir fahren zu den KlientInnen, führen



eine professionelle Pflege durch, betreuen sie medizinisch und leisten Unterstützung im Haushalt“, erörtert Stützpunktleiterin Elisabeth Oberhauser.



Derzeit werden rund 100 Klienten in Oberkärnten betreut. Unermüdlich sind die Pflegeprofis vom Roten Kreuz unterwegs, um nicht nur für das körperliche Wohl, sondern auch für ein wenig Freude im Leben zu sorgen. „Die Kosten richten sich nach dem Einkommen des Klienten, sind sozial gestaffelt und bei allen Anbietern gleich“, erklärt Oberhauser.

Bezirksstellenleiter Dr. Bruckmann: „Wir bieten in der Pflege und Betreuung ein umfassendes Angebot an und man merkt, unsere MitarbeiterInnen sind mit dem Herzen bei der Sache, entsprechend unserem Leitsatz „Aus Liebe zum Menschen“.

Für nähere Auskünfte beraten Sie die Mitarbeiterinnen im mobilen Pflege- und Betreuungsteam des Roten Kreuzes gerne.

Kontakt unter 04762/ 2200 DW 1361.

Kärntner Abwehrkämpferbund

Ortsgruppe Baldramsdorf

Ein sehr ereignisreiches Jahr geht wieder zu Ende. Es fing am 6. Feber 2012 mit dem Neujahrsempfang der Landesleitung im Kulturzentrum in St. Kanzian an.

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Baldramsdorf wurde am 3. März 2012 beim Reid'n Wirt mit Neuwahlen abgehalten. Der neue Ausschuss der Ortsgruppe wurde wieder für 3 Jahre gewählt und besteht aus folgenden Personen:

Obmann	Steinwender Richard
1. Obmann Stv.	Freisitzer Helmut
2. Obmann Stv.	Holzmann Wiland
Schriftführer	Hartlieb Gernot
Schriftführer Stv.	Steinwender Monika
Kassier	Freisitzer Rudolf
Kassier Stv.	Steinwender Monika
Fähnrich	Olsacher Kurt
Ersatz	Offenwolf Hermann
1. Begleiter	Freisitzer Helmut
2. Begleiter	Bayer Peter
Beisitzer	Brunner Alfred
Beisitzer	Brunner Johann
Beisitzer	Obertaxer Hans
Beisitzer	Wilscher Bruni

Ein sehr wichtiger Termin für unseren Verein ist wie jedes Jahr die Fronleichnamsprozession in Spittal und Baldramsdorf, wo wir mit einer Abordnung teilnahmen.

Unser alljährliches Gulaschfest war wieder ein voller Erfolg. Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Auch einen besonderen Dank an den Obmann vom Handwerksmuseum Ing. Mag. Heinrich Gerber für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Geländes.

Es gab auch heuer wieder mehrere Termine, bei denen wir teilnahmen:

- 10. März Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des ÖKB Stadtverband Spittal/Drau. Zum Obmann wurde Herr Manhardt Gerhard und zu seinem Stellvertreter Herr Oberlercher Peter gewählt.
- 24. März Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Kärntner Oberland, Spittal/Drau
- 15. April Jahreshauptversammlung der Landesleitung im Kulturhaus der Marktgemeinde Liebenfels. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der neue Jugendverband des KAB mit seinem Obmann Lukas Moser vorgestellt. Im Bezirk Spittal/Drau wurde Herr Obertaxer Johann zum Bezirksobmann gewählt.
- 25. Juni Fest der Kärntner Freiheit und 50 Jahre Ortsgruppe Feldkirchen
- 11. August Spittaler Kirchtag, auch hier nahm



- 15. August die Ortsgruppe mit einer Fahnenabordnung beim Festumzug teil Empfang von Zaiser Lisa am Dorfplatz in Baldramsdorf. Sie war bei den olympischen Spielen in London dabei. Der KAB Baldramsdorf übergab ihr einen Scheck über € 300,-. Auf diesem Wege wünschen wir ihr noch sehr viele sportliche Erfolge
- 09. Oktober 10. Oktoberfeier im Innenhof des Schlosses Porcia
- 04. Nov. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf
- 16. Nov. Traditionsgedenktag in der Türkaserne

Am 9. September fand wieder unser traditioneller Ausflug statt. Heuer besuchten wir die Landesausstellung in St. Paul mit dem Schwerpunkt Hexen, Magier und Dämonen. Nach dem Besuch der Landesausstellung ging die Fahrt weiter zur Kogelhütte, wo wir den Ausflug ausklingen liesen. Die Kogelhütte befindet sich auf der Saualm. Am heurigen Ausflug nahmen 30 Personen teil.



Schweren Herzens mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten:

Feichter Anna
Untermoser Andreas
Wilscher Michael
Obergantschnig Oswald
Baumgartner Leopold
Krammer Pauline
Olsacher Adolf
Karner Peter
Lukan Johann

Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 190 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unserem Verein beitreten würde.

Der KAB Baldramsdorf wünscht allen Sponsoren und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.



Bienenzuchtverein Spittal und Umgebung



Ein herzliches Dankeschön für die Organisation und das Ausschneiden vom Bienenlehrpfad im August 2012, an:

**GR Erich Hassler, Anton Hassler
und Kurt Olsacher**

Beirat Erich Trupp



Ein erfolgreiches Gründungsjahr der Landjugend Baldramsdorf

Nach dem Entschluss, dass wir die Gemeinschaft der Jugendlichen in der Gemeinde stärken wollen, stand fest, dass wir eine Landjugend gründen werden. Wie es im Leitbild der Landjugend steht, dass die verschiedenen Inhalte von Freizeit, Gemeinschaft, Weiterbildung, Sport, Landwirtschaft bis hin zu Kultur und Brauchtum vereint werden, sind auch wir mit voller Begeisterung an die Gründungssitzung herangetreten. Etwa 35 Personen folgten am 25.02.2012 der Einladung zum „Gasthof Grebmer“, wo wir alle Informationen aus erster Hand von den anwesenden Bezirks- und Landesobleuten bekommen haben. Nach einem spannenden Wahlvorgang stand der Vorstand fest. Zum Obmann wurde Franz Amlacher gewählt, dessen zwei Stellvertreter Mario Morolz und Michael Sommeregger sind. Leiterin ist Bettina Aschbacher und ihre Stellvertreterinnen sind Martina Aschbacher und Stefanie Sommeregger. Das Amt des Kassiers übernimmt Stefan Hartlieb, der auf die tatkräftige Unterstützung von Andreas Reisinger setzen kann. Zum Schriftführer wurde Daniel Maierbrugger gewählt, dessen Stellvertreter Marco Altersberger ist.

Bei der ersten Vorstandssitzung wurde beschlossen,



dass wir das Brauchtum im Ort wieder stärken wollen und so entstand die Idee, dass wir mit unseren ca. 45 Mitgliedern am Dorfplatz nach vielen Jahren wieder einen Maibaum aufstellen werden. Wie gesagt, so getan. Am 30. April wurde der Maibaum aufgestellt, auf den die ganze Nacht aufgepasst wurde, um ihn vor dem Umschneiden zu schützen.

Nach dem erfolgreichen Bewachen konnten wir am 1. Mai unseren Frühschoppen rund um den Maibaum feiern. Die Maibaumsegnung durch Pfarrer Franz Unterberger wurde mit den „Ortenburger Musikanten“, der Trachtenkapelle Baldramsdorf und mit Gedichten und Liedern der Schüler der Volksschule Baldramsdorf mitgestaltet. Nach einer langen Maibaumversteigerung konnten wir sagen, dass unsere erste Veranstaltung ein voller Erfolg war. Auf diesem Wege wollen wir auch allen Besuchern und Spendern herzlich danken. Wir hoffen Ihr hattet eine schöne Zeit bei uns.



Als nächstes ist ein Christkindstand am Dorfplatz in Baldramsdorf geplant. Wir würden uns sehr freuen Euch mit unseren köstlichen Weihnachtskreationen verwöhnen zu dürfen!



Die Landjugend Baldramsdorf wünscht einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

*Für die Landjugend Baldramsdorf
Maierbrugger Daniel, Schriftführer*



Faschingseröffnung der Faschingsgilde

„Lei ka Sun“ in Baldramsdorf am 11.11. um 11 Uhr 11

PÜNKTLICH am 11.11. um 11 Uhr 11 konnten Faschingskanzler Günter BRUNNER, Vizekanzler Heinz ZAISER sowie INNENMINISTER AL Günther WALTER mit EHRENKANZLER Richard HOFER sowie dem gesamten Ministerrat und der GARDE das neue PRINZENPAAR – Ihre LIEBLICHKEIT PRINZESSIN SANDRA I. von ROSENHEIM (= Sandra KOGLER) und seine MAJESTÄT PRINZ MANFREDO I. von ROSENGSCHIESS (= Manfred PACHER vlg. Bock) bei „FULL-HAUS“ vorstellen.



Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER überreichte mit sehr launigen Worten die Gemeindschlüssel an das neue Prinzenpaar, das sich mit der vom Gastwirt Othmar HOFER – GH GREBMER in Baldramsdorf – verfassten humorvollen PROKLAMATION vorstellte.

EHRENKANZLER Richard HOFER wurde vom Bürgermeister die zweithöchste Auszeichnung – die der Gemeinderat zu vergeben hat – das **GOLDENE EHRENZEICHEN** der GEMEINDE BALDRAMSDORF – überreicht.

Kanzler Günter BRUNNER u Vizekanzler Heinz ZAISER verliehen dem neuen Prinzenpaar den „LEI KA SUN – FASCHINGSORDEN“ BALDRAMSDORF sowie an die Gattin unseres Ehrenkanzlers, Idu HOFER – den GROSSEN „LEI KA SUN – FASCHINGSORDEN der Faschingsgilde Baldramsdorf.

Der „Lei ka Sun-Kindergarten“ Baldramsdorf mit Tante ELKE und ihrem Team war ebenso mit den

neuen ZWILLINGS-KINDERPRINZENPAAREN PRINZESSIN SOPHIE Christin (= Sophie-Christin MAIER) und PRINZ NINO (= Nino BRUNNER) sowie PRINZESSIN MARIE Theres (= Marie Theres MAIER) und PRINZ TIMO (= Timo BRUNNER), dem DRILLINGS-KINDERMINISTERRAT ADRIAN + KILLIAN + TRISTAN (Eltern: Sylvia HUBER u Hans Jörg SATTLEGGGER) sowie dem Kindergartenmaskottchen BALDI BELLO (= Tante Claudia) mit von der Partie.

Bei Gratis-Getränken und der ausgezeichneten Lei ka Sun-Kesselwurst vom Landwirt Gabi u Hans HOFFMANN vlg. Trojer in Baldramsdorf dauerte die Faschingseröffnung bis zum nahtlosen Übergang zum Laternenumzug anlässlich des MARTINSFESTES des KINDERGARTENS BALDRAMSDORF.

Marco ZAISER & FRIENDS begeisterten mit ihrer MUSIK das FASCHINGSPUBLIKUM – es wurden sogar die TANZBEINE geschwungen.

Die FASCHINGSGILDE BALDRAMSDORF bedankt sich bei allen SPONSOREN (= Ehrenkanzler Richard HOFER + Schluckspechtgemeinschaft Gendorf + GH Brückenwirt + Gabi RAMSBACHER + Franz BODNER, Installationen + Herbert GREBMER + Fa. SWIETELSKY + Maler-

meister Georg MATHIESL + Toni KLUGE, Karosseriebau u Lackierung + PICHLERS Garage + uam) sowie Herrn Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER für die gesponserten FASCHINGSKRAPFEN. Das Ganze wurde von Vizekanzler Heinz ZAISER sowie Innenminister Günther WALTER humorvoll moderiert.





Die aktuellen MIGLIEDER des MINISTERRATES:

- Kanzler:** Günter BRUNNER
- Vizekanzler:** Heinz ZAISER
- Innenminister:** Günther WALTER
- Medienministerin:** Camilla KLEINSASSER
- Finanzminister:** Martin LAMPERSBERGER
- Bautenminister:** Gottfried PICHLER
- Organisationsminister:** Werner BRUNNER
- Wirtschaftsminister:** Franz BODNER
- Verkehrsminister:** Harald STEINER
- Außenminister:** Reini JURY
- GARDE:** Gardemajor Katharina OTT, Lisa OTT, Tatjana RABITSCH, Saskia KANTSCHIEDER, Julia OBERPUCHER, Melanie FREISITZER



www.leikasun-baldramsdorf.at

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN: 7. NARRENUMZUG am FASCHINGSSAMSTAG, 09. FEBER 2013!!

Bericht Gendorfer Dorfkomitee 2012

Die erste Aktivität unseres Vereinsjahres war die Teilnahme am Faschingsumzug in Baldramsdorf. Diesmal als „Gendorfer Hofnarren“, die den Gendorfer Faschingsprinz eskortierten. Die traditionelle Osterjause nach dem Kirchgang am Ostermontag wurde wie alljährlich zahlreich von der Bevölkerung zum geselligen Zusammensein genutzt.



Am Gendorfer Festgelände „Kegelbude Heiß“ wurde im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Gendorfer Zechgemeinschaft ein Unterstand für die Festlichkeiten errichtet. Den Höhepunkt des heurigen Jahres war aus Vereinssicht der

7. Juli. An diesem wunderschönen Sommertag wurde von LR. Dr. Beate Prettner im Beisein von BGM. Mag. Ing. Heinrich Gerber das Wasserzeichen bei der Dorf- mühle übergeben. Die gesangli-



che und musikalische Umrahmung gestalteten Abordnungen von Dorfgemeinschaft und Trachtenkapelle. Wir konnten bei

dieser gelungenen Veranstaltung viele Gäste begrüßen. Die Übergabe stellte auch für unseren Ehrenobmann Hubert Amlacher sen. eine große Würdigung seines Einsatzes bei Errichtung und Betrieb der Dorf- mühle dar. Doch dem nicht genug, wurde am selben Tag auch gleich der unter der Leitung unseres Brunnenbeauftragten Josef Gasser errichtete Dorfbrunnen vom Herrn Pfarrer gesegnet und von einer durstigen Landesrätin seiner Bestimmung übergeben. In diesem Zusammenhang nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Baldramsdorf für die Finanzierung des Groß- teils des Brunnens, an Werner





Brunner für die sehr gelungene künstlerische Gestaltung des Wasserspenders und an Josef Gasser und die vielen Helfer für die geleisteten Arbeitsstunden. Im Anschluss an diese beiden Festakte wurde von den zahlreich erschienenen Gästen auf



dem 20. Gendorfer Dorffest bis spät in die Nacht gefeiert. Das Video dieses ereignisreichen Tages können Sie auf youtube unter „Lebensraum Wasser Übergabefeier Dorfmuhle Gendorf“ ansehen.



Das Gendorfer Dorfkomitee wünscht allen Lesern einen guten Rutsch und hofft auf zahlreichen Besuch seiner Veranstaltungen im kommenden Jahr.

*Der Obmann
Mag. Albert Dalmatiner*

Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft

Der Verein wurde am 11. September 2012 offiziell gegründet.

Er stellt sich aus folgenden Funktionären zusammen:

Obfrau	Steinwender Monika
1. Obfrau Stv.	Brunner Marion
2. Obmann Stv.	Winkler Gottfried
Schritfführer	Steinwender Manuela
Schritfführer Stv.	Steinwender Michaela
Kassier	Steinwender Richard
Kassier Stv.	Brunner Günter
Kassaprüfer	Daroß Werner
Kassaprüfer Stv.	Steinwender Melanie

Die Schluckspechtgemeinschaft war aber auch schon vor der Vereinsgründung sehr aktiv.

Am 20. März 2012 übergaben wir dem Dorfservice Baldramsdorf 715 Fahrtenkilometer, das sind € 300,-.

Am 13. Juli 2012 besuchte eine Abordnung der Schluckspechtgemeinschaft mit einem Präsent das Gasthaus Brückenwirt in Spittal/Drau, wo die Familie Rieger ihr 50-jähriges Betriebsjubiläum feierte.

Der Höhepunkt war am 11. September 2012 die Vereinsgründung. Am 15. September 2012 fand das Herbstfest beim Schluckspecht statt. Die Schluckspechtgemeinschaft möchte sich bei allen Besuchern und Sponsoren noch einmal recht herzlich bedanken.



Ein recht herzliches Dankeschön an Brunner Marion, Wilscher Sonja und Pichler Kathrin für die ganze Dekoration des Zeltes und der beiden Eingänge.

Ein Dankeschön an Pichler Martin und Lampersberger Andreas die für das Montieren der Weihnachtsbeleuchtung beim Schluckspecht verantwortlich waren.

Die Schluckspechtgemeinschaft wünscht allen Schattseitnern und Schattseitnerinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2013





Helfer der Ortenburg

1. Kärntner Handwerksmuseum

Wenn das Jahr zu Ende geht, blicken wir gerne noch einmal auf die abgelaufene Museumssaison zurück. Die Besucher kamen wieder aus allen Teilen unseres Landes und auch vielen europäischen Ländern und waren nicht nur begeistert von dem Dargebotenen, sondern auch der Führung und dem Umfeld.

In unserem Besucherbuch schrieb eine Familie aus Wien: „Waren schon in vielen derartigen Museen, aber dies ist wirklich eines der schönsten seiner Art.“ **Besucher aus Tschechien meinten:** „Wir waren sehr begeistert, wie schön und interessant diese Ausstellung ist. So viele und schöne Exponate haben wir lange nicht gesehen.“ **Und dann lesen wir u.a. noch:** „Noch selten haben wir so eine gründliche und übersichtliche schöne Sammlung – mit Liebe im Detail – gesehen. Einen herzlichen Dank für die Mühe an alle Mitwirkenden – ein Stück Identität unserer schönen Heimat und Kultur.“

Über die vielen anerkennenden und lobenden Worte freuen wir uns sehr und bemühen uns natürlich auch weiterhin das Handwerksmuseum interessant und sehenswert zu erhalten.

Kassadienste und die Betreuung übernahmen in dankenswerter Weise: Anni Arztmann, Michaela Gattringer, Trude Lanz, Irene Bochin, Herta Steintaler, Erika Hartlieb, Inge Posch, Rudl Freisitzer, Maria Moser, Gerti Steiner, Heidi Hassler, Helmut Freisitzer, Olga Altersberger, Salmen Waltraud & Friedrich, Pepi Bodner, Eva Gerber, Ridl Ronacher, Adelheid Hattenberger, Brigitte Gasser und Claudia Plöb.

Für Gruppenführungen standen Walter Hans, Lanz Gertrude, Heinz Gerber zur Verfügung.



Viele Umgestaltungsarbeiten von ehemaligen Wohnräumen als Ausstellungsräume im 1. Obergeschoß wie Maurer-, Stemm-, Malerarbeiten tätigten und tätigen noch immer Helmut Freisitzer, Kurt Olsacher und Hans Asperger. Hand angelegt bei diesen Arbeiten haben auch Krainer Werner und Krainer Ingo-mar. Die Neueinrichtung bzw. Verfließung des WCs im 1. OG bewerkstelligte Oberlercher Peter.

In vielfacher Weise und im Besonderen für den Blumenschmuck und die Außenanlagen setzte sich Anni Arztmann ein.

Als Neuaufstellung präsentierten wir heuer die Feuerwehrabteilung (eingrichtet von Karl Ramsbacher und seinem Team) und der Raum Waschen/Bügeln im Kellergeschoß.

Für nächstes Jahr sind einige Umstellungen geplant, da wir weitere Räume im Paternschloss renovieren konnten, die dann für Ausstellungen zur Verfügung stehen. So werden sich Bereiche des Handwerksmuseums aus dem 2. Obergeschoß ins 1. Obergeschoß verlagern wie die Abteilungen des Frisörs, Malers, Fotografen, Radio und Bürogeräte.

Mit Unterstützung des Landes, der Gemeinde, des Vereines und dem Besitzer des Areals wurde der desolante Brückensteg erneuert, sodass ein Besuch der Ruine Ortenburg wieder gefahrlos erfolgen kann. Gemeinde, Land und Verein stellten die Finanzmittel auf, das Holz lieferte die Familie Schurian. (Termin für die offizielle Eröffnung: Frühjahr 2013).

Für all unsere Vorhaben sind wir – wie immer – auf die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Förderer und die jährlichen Unterstützungsbeiträge angewiesen und wofür wir sehr dankbar sind.

Daher sehen wir auch optimistisch in die Museumszukunft 2013.



Schattseitner Kirchtage und Kirchtagestanz 2012

Mit dem ersten Glockenschlag um 6.00 Uhr früh wurden auch heuer die Baldramsdorferinnen und Baldramsdorfer am 28. Oktober lautstark von unserem Schussmeister Günther Offenwolf geweckt und auf den traditionellen **Schattseitner Kirchtage verbunden mit dem Erntedankfest** eingestimmt. Begleitet von der Trachtenkapelle, den Bäuerinnen und Bauern marschierten die 17 Zechpaare, angeführt vom Zechmeisterpaar Martina Aschbacher und Gerald Brandstätter, um 9.00 Uhr vom Dorfgemeinschaftshaus zum Gottesdienst mit Pfarrer Franz Unterberger in die Pfarrkirche.



Nach dem Tuschspielen ging's zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle. Danach sorgten „Die Hinterkoflacher“ und „Die Bergvagabunden“ für Musik und Unterhaltung.

Am **Kirchtagestanz** am 25. Oktober heizte die „Fredy Pfister Band“ im Dorfgemeinschaftshaus ein.

Wie in den vergangenen Jahren waren wir im Vorfeld – heuer sicher chauffiert von Gernot Scharniedling – mit **Traktor und geschmücktem Anhänger**, den uns dankenswerterweise die Scharnitzner Zech zur Verfügung gestellt hat, unterwegs, um die Schattseitner Wirte mit einem kleinen Erntedank-Korb zum Kirchtage einzuladen.

Auf diesem Wege wollen wir auch allen Pulvergeldspendern und Besuchern herzlich danken – wir hoffen Ihr hattet eine schöne Zeit bei uns! **Besonderer Dank** gilt den Familien Aschbacher und Brandstätter für die großartige Unterstützung in jeder Hinsicht, Kathrin Kohl für das Binden des Kirchen-Kranzes, Natascha Wassermann, die als Küchenchefin eingesprungen ist, „Oma“ Resi Lindmayr, die unermüdlich für sauberes Geschirr gesorgt hat und Florian Berg-

moser für seine wertvolle Vorarbeit, Familie Sattlegger für das zur Verfügung stellen und Hansi Frohnwieser für die Einrichtung des Schussplatzes sowie Dieter Offenwolf und Markus Pirker für das nächtliche Feuer entzünden und vieles mehr, allen die uns neben Stefan Hartlieb beim Aufstellen des Zubaus geholfen haben, sowie Marcus Repetschnig und Sandra Gradischnig für das Ausschicken bis in die frühen Morgenstunden.



Für kommendes Jahr wünschen wir den neuen Zechmeistern Alexandra Bodner und Marco Altersberger, die das „Kommando“ nach dem Zechausflug übernehmen, alles Gute und viel Erfolg.

Die Schattseitner Zech wünscht einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.



Zechgemeinschaft Gendorf



Am 2. September 2012 fand wieder der traditionelle Gendorfer Kirchtag statt.

Nach einem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Franz Unterberger und dem Tuschspielen versammelten sich die Kirchtagsbesucher bei der Kegelbude Heiß zum Fröhschoppen mit den Ortenburger Musikanten. Für die weitere musikalische Unterhaltung am Kirchtag sorgten „Christian & Andreas“.

Die Gendorfer Zechgemeinschaft, angeführt vom Zechmeisterpaar Benjamin Gruber und Nicole Fercher möchten sich auf diesem Wege bei allen Besuchern und Pulvergeldspendern recht herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Gendorfer Zechgemeinschaft



ZWISCHENFEST in Oberaich

Zu einem gemütlichen Umtrunk kam die Rosenheimer und Gendorfer Zechgemeinschaft am Pfingstsonntag in Oberaich zusammen. Die Anreise der Zechgemeinschaften erfolgte mit Traktoren über die Rosenheimer und Gendorfer Waldwege.

Die Faschendorfer und Oberaicher folgten der Einladung und somit konnte ein tolles Zwischenfest in Oberaich veranstaltet werden.





Rosenheimer Kirchtag

Auch dieses Jahr fand am 12. August der traditionelle Rosenheimer Kirchtag mit dem Zechmeisterpaar 2012 Michael Steiner und Carolin Amlacher statt. Schon um 6.00 Uhr in der Früh schoss unser Schussmeister Herbert Kogler die Rosenheimer aus dem Tiefschlaf und stimmte auf den Kirchtag ein. Nach dem Kirchgang begann das Tuschspielen, bei dem natürlich die Trachtenkapelle Baldramsdorf aufspielte. Die Trachtenkapelle Baldramsdorf, Herbert aus Bayern und die 3 Bergvagabundn umrahmten den Kirchtag musikalisch. Sie sorgten für ausgelassene Stimmung und luden zum Tanzen ein. Den Gästen fehlte an Nichts, denn für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Danach wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

An dieser Stelle wollen wir auch ein herzliches Dankeschön an alle Pulvergeldspender und Helfer loswerden.

Die Rosenheimer Zechgemeinschaft bedankt sich für den zahlreichen Besuch, bis zum nächsten Mal!



Kärntner Seniorenring Baldramsdorf

Im abgelaufenen Jahr 2012 stand im Mittelpunkt unseres Vereins „Das Miteinander“.

Wir gehören zwar zur Gruppe der Senioren, aber noch lange nicht zum „alten Eisen“.

Das zeigt eindrucksvoll auch unser Jahresprogramm „Gemeinsam aktiv“.

Januar

>>> Nach dem Jahresrückblick mit schönen und lustigen Bildern von unseren Ausflügen, begrüßten wir

das Neue Jahr mit einem Glas Sekt und ich stellte das flotte Programm für 2012 vor.

>>> Natürlich darf die fünfte Jahreszeit, der Fasching nicht fehlen. Gemeinsam besuchten wir die Senioren Faschingssitzung in Spittal. Ein bravo den vielen Akteuren, die für ein paar fröhliche Stunden sorgten.

Februar

„Lei-ka-Sun“. Zum bunten Faschingsnachmittag trafen sich die „Maschkerlen“ beim „Reidwirt.“ Mit viel



Humor und lustigen Witz Erzählungen, schmeckten die Faschingskrapfen aus der Backstube Jury.



März

>>> Zum Heringschmaus trafen sich die Senioren an einem besonderen Tag. Der 8 März ist der Internationale Frauentag. Dieser Tag entstand in der Zeit des ersten Weltkrieges als „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frauen und den Weltfrieden“. Es wurde rege diskutiert über die Rechte der Frauen vor 50 Jahren und heute.

>>> Unser Osterausflug führte uns dieses Mal in den historischen Tourismusort Millstatt.

Bei der 100-jährigen Linde begann unsere Führung mit Frau Baumberger, die uns die kulturelle Geschichte erzählte. Anschließend wanderten wir zur Stiftskirche und besichtigten eines der ältesten Fastentücher in Kärnten.

>>> Im Familiengasthaus „Brückenwirt“ in Spittal traf sich die Seniorenrunde zum „Ostertisch“. Über gelebtes Brauchtum und Ostern in Kärnten gab es viel zu berichten.

April

>>> Zum alljährlichen „Gelbe Suppe Essen“ beim Gasthof Wacker in Untertweg trafen wir zu einem gemütlichen Plausch andere Senioren-Ortsgruppen aus der Umgebung.

Mai

>>> Unseren Muttertagsausflug organisierte ich diesmal in den Sonnenwinkel Kärntens, es ging zur Seenrundfahrt „Klopeinersee – Turnersee – Göselsdorfersee“. Das mächtige Stift Eberndorf besuchten wir, und auch das reizende Häfelemuseum durfte nicht fehlen. Über den Völkermarkter Stausee ging die Fahrt ins 4 Seental – Keutschacher und Hafnersee. Beim Wörthersee in Velden liesen wir den Tag ausklingen. Berge, Sonne und Kultur gewürzt mit viel Humor, das war unser Muttertagsausflug.

Juni

>>> „Wer rastet der rostet“. Es gibt kein Alter, in dem es schon zu spät wäre, mit gesunder Bewegung zu beginnen. Herr Pernjak vom Spittaler Turnverein zeigte uns wertvolle Übungen für den Alltag.

>>> Zur Almrauschblüte fuhren wir auf den Staller Sattel. Beim Besuch der „Zeitreise“ bekamen wir einen Überblick über die Geschichte des Deferegentals in Osttirol.

Vom „Reimmichele“ bis zu den Jagdhausalmen lernten wir auch einiges über die Zirbe.



Juli

>>> Ganz schön salzig wurde es beim Vortrag von Frau Conny Steiner, die uns viel über spezielle Natursalze erzählte und die Salzgrotte (Villach) vorstellte. Es gab auch eine Salzverkostung.



August

>>> Zu unserem Grillnachmittag beim Gasthaus „Reidwirt“ luden wir auch die Spittaler Senioren-





gruppe ein. Zum Vortrag „Die Grafen der Ortenburg“ sponserte uns Dr. Hartmut Prasch vom Museum für Volkskultur sehr schöne, aus Wachs geformte, Ortenburgersiegel.

September

>>> Mit der „Tschu-Tschu-Bahn“ tuckerten wir durch das Pöllatal zur Kochlöffelhütte.

Zuerst bewunderten wir den schönen Blumenschmuck in Rennweg, und dann erfuhren wir die Geschichte vom „Arsen“, das ja schon in der Antike bekannt war.



Oktober

>>> Einen sehr schönen Diavortrag über die vier Jahreszeiten, vom Schneeglöckchen bis in die klirrende Winterzeit, zeigte uns Frau Strasser

>>> Zum Schlachtschmaus mit Musik fuhren wir ins

Gitschtal und verbrachten dort einige gesellige Stunden.

November

>>> Wir trafen uns zum Spielenachmittag beim Gasthaus „Reidnwirt“, wo uns alte und neue Spiele viel Freude und Spaß bereiteten. Daniel Hohengasser von der Raiffeisenbank Spittal bereicherte unseren Nachmittag mit verschiedenen Präsenten.

>>> Milch – Butter – Käse. Wir besuchen die „Kärntnermilch“ in Spittal, schauen dem Käsermeister über die Schulter und treffen uns dann zum „Hendl Essen“ im Molkereistüberl.

>>> Die Winterzeit mit der frühen Dämmerung ist für Fußgänger besonders gefährlich.

Unter dem Motto „Sichtbar Sicher“ mit Landeshauptmann Gerhard Dörfler und Oberst a. D.

Adolf Reiter besuchten wir den Vortrag beim Brückenwirt.

Dezember

>>> „Es weihnachtet sehr“ eine besinnliche Weihnachtsfeier beim „Reidnwirt“ schließt unser „Aktives Jahr 2012“ ab.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013.

Obfrau Veronika Pichler mit Team

Jahresversammlung des Pensionistenverband Ortsgruppe Baldramsdorf

Obfrau Olga Altersberger konnte zur Jahresversammlung im März zahlreiche Mitglieder und Ehren Gäste begrüßen, darunter auch PVÖ-Bezirksvorsitzenden Johann Truskaller. Mit einem kurzem Resümee über das Jahr 2011 gab es anschließend die Ehrungen.



Für ihre 15-jährige Treue wurden geehrt: Elfriede Possegger, Mag. Ing. Heinrich Gerber, Martha Possegger, Gertrude Untermoser und Olga Altersberger.

Die Treuenadeln für die 20-jährige Mitgliedschaft wurden an Edith Taurer, Inge Scharniedling, Margarethe Hassler, Katharina Podesser, Maria Olsacher, Frieda Walter, Margarethe Vielgut, Erich Trupp und Adolf Olsacher überreicht.

Ganz besonders erfreut sind wir über die 30-jährige Treue von Friedrich Hassler und über die 35-jährige Treue von Dieter Behmer.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue. Der Nachmittag klang gemütlich mit Kaffee und Kuchen aus.

Unsere Ausflüge brachten uns heuer nach Gmünd zur Frido-Kordon-Hütte, zur Burg Herberstein und Straußenfarm in der Steiermark und die Überraschungsfahrt ging nach Friesach. Überall wurden wir bestens mit Speis und Trank versorgt.

Auf nette weitere Fahrten im nächsten Jahr freut sich

Ihre Olga Altersberger



Jagdverein Baldramsdorf

Werte Gemeindebewohner von Baldramsdorf!

Das heurige Jagdjahr neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu und wir wollen die Gelegenheit wahrnehmen, auf diesem Wege kurz **RÜCKBLICK** über die wichtigsten Ereignisse zu halten:

Einen **FÜHRUNGSWECHSEL** gab es heuer im **VORSTAND** des **VEREINES**:

Anlässlich der **GENERALVERSAMMLUNG** am 10. **MÄRZ** 2012 wurde **Günther WALTER** zum **OBMANN** gewählt; **Adolf MUSSNIG jun.** wurde als **STELLVERTRETER** des **OBMANNES** und als **JAGDLEITER** gewählt; neu in den **VEREINSVORSTAND** wurde **Peter MOSER jun.** aus Gendorf gewählt; der Verein hat nunmehr 20 ordentliche Mitglieder, 2 außerordentliche Mitglieder und 1 **EHRENMITGLIED**; die Zusammensetzung des **VEREINSVORSTANDES** ergibt sich somit wie folgt:

Obmann: Günther WALTER – **Obmann-Stellvertreter und Jagdleiter:** Adolf MUSSNIG jun. – **Kassier:** Karl SATTLEGGER – **Kassier-Stellvertreter:** Peter MOSER jun. – **Schriftführer:** Dipl.-Ing. Bernhard FUNCKE – **Schriftführer-Stellvertreter:** Siegfried ALTERSBERGER – **Kassaprüfer:** Mag.^a Elisabeth SCHURIAN und Franz BODNER; **JAGDAUF-SICHTSORGANE sind:** Adolf MUSSNIG jun., Dipl.-Ing. Bernhard FUNCKE und Günther WALTER.

Herzlichen DANK an den neuen **Jagdleiter Adolf MUSSNIG jun.** für seine Arbeit als **OBMANN**, der diese Funktion vom 06.04.2003 bis 10.03.2012 ausübte; herzlichen **DANK** auch dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied **Tischlermeister Markus OBER-RAUNER** für seine Tätigkeit.

Neu in den **JAGDVEREIN BALDRAMSDORF** als **MITGLIEDER** aufgenommen wurden **Hannes DRE-KONJA**, Unterhaus, **Peter MOSER jun.** und **Franz OLSACHER**, beide aus Gendorf; ich wünsche den neuen Mitgliedern guten **ANBLICK** und viele spannende **JAGDERLEBNISSE** in unserem wunderschönen Jagdrevier – der **GEMEINDEJAGD BALDRAMSDORF**.

Im heurigen Jahr wurden insgesamt **4 VORSTANDSSITZUNGEN** abgehalten. Am 28. **APRIL** 2012 nahmen nahezu alle Vereinsmitglieder am mittlerweile **verpflichtenden HEGE-RINGSCHIESSEN** in Obervellach teil.

Am **SAMSTAG**, dem 30. **JUNI** 2012, wurden die **WILDWARNREFLEKTOREN** entlang der **BALDRAMSDORFER LANDESSTRASSE L 5** im Bereiche des Gemeindejagdgebietes Baldramsdorf von den Vorstandsmitgliedern montiert.

Als **BEAUFTRAGTER** für das **WILDWARNREFLEKTOREN-PROJEKT GJ BALDRAMSDORF** wurde Herr **Peter MOSER** an die Kärntner Jägerschaft namhaft gemacht.

Im heurigen Jahr wurde eine umfangreiche **SANIERUNG von jagdlichen Einrichtungen** durch die Vereinsmitglieder vorgenommen, allen, die mitgeholfen haben, ein **aufrichtiger Waidmannsdank!**

Bei den jagdlichen Einrichtungen im Talbereich wurde eine **BESCHILDERUNG** vorgenommen; angebracht wurden **SCHILDER** mit der **AUFSCHRIFT: „JAGDLICHE EINRICHTUNG – BETRETEN VERBOTEN“**; herzlichen **DANK** an **Siegfried ALTERSBERGER**, der die **BESCHILDERUNG** durchführte; **Peter MOSER** lieferte in dankenswerter Weise die Schilder.

Am 3. **NOVEMBER** 2012 wurde eine **NIEDERWILD-JAGD** im Augebiet Nähe des **GOLDBRUNNTEICHES** abgehalten.

Zum **JAHRESAUSKLANG** fand am 1. **DEZEMBER** 2012 noch eine **BEWEGUNGSJAGD** auf **ROTWILD** mit anschließender **JÄGERWEIHNACHT** auf der **HOFER HÜTTE** statt.

ACHTUNG – HUNDE an die LEINE

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass das **FREILAUFENLASSEN** von **HUNDEN** aufgrund der geltenden **HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN** und der geltenden **VERORDNUNG** der **BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT SPITTAL/DRAU** verboten ist! Die **NICHTBEACHTUNG** wird ausnahmslos zur **ANZEIGE** gebracht, da leider immer wieder Rehisse vorkommen.

Werte Gemeindebürger(innen)!

Wir möchten uns bei Ihnen für das **Verständnis um das Waidwerk** – das ja teilweise uralte Tradition und Überlieferung bedeutet – sehr herzlich bedanken und wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und viel Gesundheit für 2013!

Ihr Günther WALTER, Obmann



Jahresbericht der IG Tauernbahn

Obmann: Gerfried Moll, Baldramsdorf

Baldramsdorf hat zwar NOCH keinen Gleisanschluss, jedoch möchte ich, als Obmann der IG Tauernbahn (eine Sektion des Vereins der Eisenbahnfreunde in Lienz) Ihnen, unsere Jahresaktivitäten näher bringen. Das heurige Jahr zeichnete sich sehr turbulent ab und im Rahmen der 175 Jahre „Eisenbahn für Österreich“ Feierlichkeiten organisierten wir einen Dampfsonderzug von Spittal-Millstätter See nach Lienz und retour. Zur Verabschiedung kam unsere Trachtenkapelle Baldramsdorf auf den Spittaler Bahnhof. Die aufgespielten Märsche kamen wohlwollend beim Reisepublikum an. Zum Heizhausfest in Lienz kamen, trotz Starkregens und niedriger Temperaturen über 600 Leute, um dieses Jubiläum zu begehen.

Einen Monat später, am 26. Mai 2012 waren wir gemeinsam mit der ÖBB Erlebnisbahn und der AKE Eisenbahntouristik mit dem legendären Rheingold-Sonderzug durch die Bundesländer

Kärnten, Steiermark und Salzburg unterwegs. Im Zug fand eine Weinverkostung mit Leo Wunderer statt. Für den September 2013 ist eine ähnliche Fahrt nach Zell am See in Planung.

Das Hauptaugenmerk, warum wir solche Fahrten organisieren ist, dass wir mit den Einnahmen die über 70 Jahre alte Elektrolokomotive 1020.018 betriebsfähig erhalten können. Der umgangssprachliche Gebrauch des Namens „Deutsches Krokodil“ ist zwar bekannt, stoßt aber in der Eisenbahnfan-Szene auf wenig Gegenliebe. Nach einer Abstellzeit von über zwei Jahren kam die Lok Anfang Oktober wieder ins Rollen.

Wiederum für eine Veranstaltung der 175 Jahre Feiern wurde die Lok nach Salzburg gebracht, um dort am 06. und 07. Oktober 2012 beim Heizhausfest dabei zu sein. Dort verweilt die Lok nun über die Wintermonate. Zurzeit sind wir dabei unsere Sektion als eigenen Verein unter dem Namen

„Förderverein 1020.18 / IG Tauernbahn“ anzumelden.

Ebenfalls aktuell ist unser neues Buch „Die Großen Alpenbahnen“ erschienen und kann bei mir unter der Mail-Adresse: ig@tauernbahn.at oder per Telefon: 0664/96 85 434 bestellt werden. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten finden Sie auf den Homepages www.tauernbahn.at oder <http://bahnbilder.warumdenn.net/1020-news.html>



(ohne WWW). Die nächste Ausfahrt ist am 05. Mai 2013 geplant. Es würde uns sehr freuen wenn Sie dabei wären. Freundliche Grüße mit einem „Bahn frei“ sendet Gerfried Moll, Obmann des Fördervereins 1020.18

Oberkärnten größtes karitatives Preiswatten

Bereits zum vierten Male fand das in seiner Art einmalige karitative Preiswatten im Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf in der Schattseit'n statt.

Unter der Schirmherrschaft von „Fliesenar“ Harry Nessler wetterten 86 „Wattprofessoren“ um den Titel. Die Veranstaltung selbst wurde mustergültig vorbereitet und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt. Willi Ramsbacher, Organisationsleiter und Seele der Veranstaltung,

hatte mit Werner Brunner, Karl Ramsbacher, Harald Steiner und Wettspielleiter Rauter Paul Helfer an seiner Seite, die, wie immer, dieses Preiswatten so einmalig machen. Während der gesamten Veranstaltung sorgte die Trachtenkapelle Baldramsdorf für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Der Wert der Preise selbst war kaum mehr zu überbieten, denn 70 Firmen und Privatpersonen deckten den über-vollen Gabentisch. Jeder der

Teilnehmer erhielt einen Preis, wobei ein Schwein, wie schon in den Jahren zuvor, gespendet von der RAIBA Spittal (Dir. Manfred Ascherle) in traditioneller





Weise zur Verfügung gestellt wurde. Nach vielen spannenden Spielen und Stunden errang schließlich das Paar Auer & Grieser den ersten Preis. Die Gemeinde Baldramsdorf (Bgm. Mag. Heinz Gerber) hat dankenswerter Weise den Saal großzügig kostenlos zur Verfügung gestellt

Die erzielten Einnahmen von € 1.720, die von Harry Nessler mit € 300,- aufgestockt wurden, werden für den Ankauf eines Musikinstrumentes für einen talentierten Jungmusiker der Trachtenkapelle Baldramsdorf zur Verfügung gestellt, sodass das eingenommene Geld zur Gänze dem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden konnte.

Auf diesem Wege soll noch einmal allen Spendern und Teilnehmern für ihr „Mitmachen“ ein Dankeschön gesagt werden. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich ein großes Herz zu zeigen und Mitmenschen zu unterstützen.

Sponsoren:

Mag. Ing. Heinrich Gerber, Bürgermeister, Raiffeisen-Bezirksbank Spittal, Dir. Ascherle, Fliesen Nessler, Sport Plank – Herr Steiner, Taurer Hannes, Trupp Fenster, Dieter Amlacher, Kumnig vlg. Thomanbauer, Karosseriebau Toni Kluge, Elektro Gigler, Swietelsky Bauges. – Herr

Gams, KIKA Spittal – Herr Moser, Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf, Zimmerei Ralf Moser, Speckland Mussnig, Franz Ramsbacher, Dir. Herbert Grebmer, Kärntner Landesversicherung, Villacher Bier – Herr Staber, Schiclub Baldramsdorf, Gasthof Grebmer – Herr Hofer, Imbissstube Wilscher, Gasthof Marhube – Herr Hoffmann, Portas Feichter, Lampersberger vlg. Hanselebauer, Faschingsgilde Baldramsdorf, Zechgemeinschaft Baldramsdorf, Zechgemeinschaft Gendorf, Zechgemeinschaft Rosenheim, Christian Ramsbacher, Schmiede Brunner, ADEG Ebner – Spittal, Lendorf, Molzbichl, Peter Bayer, Hopfi's Landgasthaus, Reid'n-Wirt, Firma MORE – Herr Edlinger, Tennisclub Baldramsdorf, Estrich Steiner, Lampersberger vlg. Tonibauer, Coca Cola – Herr Pacher, Fleischerei Koch, Gasthof Brückenwirt – Spittal, Familie Rieger, Feichter vlg. Kalt, ÖBAU Gaggl, Heizöle Steiner, Lagerhaus Pusarnitz, Herren Dullnig und Kramer, Baumax Spittal, Mercedes Gruber, Pichler vlg. Marxt, Sattlegger – Krendlmar, Sommeregger – Schwaig, Lagerhaus Pusarnitz, Herbert Lampersberger, Abwehrkämpferbund – Steinwender, Autohaus Nowak, Sepp Aichholzer – Kolbnitz, Mandler – Kolbnitz, Egger – Somos – Spittal, Faschingsprinz Jury, Henelit – Herr Lassnig, Baumeister Hosner & Trattler, Metallbau Berdnik – Spittal, Schober Limonaden – Spittal, Raiffeisen-Lagerhaus Spittal – Hr. Kienzel, Gösser Bräu – Herr Proprenter, Bäckerei Kohlmaier – Spittal

HUBERTUSMESSE des Hegeringes 56

am 21. Oktober 2012

Am 21. Oktober fand die Hubertusmesse des Hegeringes 56 beim Rosenheimer Kirchlein statt. Die Jagdgesellschaft ROSENHEIM –FASCHENDORF, Hr. Pfarrer Franz UNTERBERGER und Hr. Hegeringleiter Obertaxer Johann luden alle Jäger(-innen), Grundeigentümer und Freunde der Jagd zur Messfeier anlässlich des Gedenkens an den Hl. Hubertus zur schmucken Kirche in Rosenheim ein. Viele folgten dem Aufruf und erlebten eine würdige Messfeier umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Rosenheim (Ltg. Wilscher Sepp) und der Sängerrunde St. Peter/Edling. Anschließend luden die Jagdgesellschaft und

der Hegeringleiter alle Teilnehmer zu einem Getränk, gekochten Speck und Hauswürsteln vor der Kirche ein. Bei herrlichsten Herbstwetter und feierlicher Stimmung konnten die Besucher einige gesellige Stunden verbringen. Bedanken möchte ich mich als Obmann der Jagdgesellschaft bei allen die mitgeholfen haben: bei den Frauen, den Sängern der Sängerrunde St Peter/Edling, den Musikanten der Jagdhornbläsergruppe Rosenheim, den Kirchenschmückern, der Zechgemeinschaft Rosenheim für die Unterstützung, beim Hanselebauer für die Kulinarik, bei der Fam. Mussnig für Brot und dem wunderbaren





Reindling und beim Hegeringleiter für seine bewegendsten Worte zum Hubertusgedanken.

„Wir wissen, dass die Jagd ein fester Bestandteil des ländlichen Kulturlebens ist, und dass wir Jäger daher einen Kulturauftrag zu erfüllen haben, nämlich die Erhaltung eines gesunden und artenreichen Wildstandes für unsere Nachwelt.

In diesem Sinne wollen wir den heutigen Hubertusgedanken verstehen.“

(Hegeringleiter FI Hans Obertaxer)

Zum Schluss möchte ich mich auch beim Hr. Hassler Erich für die vielen Fotos bedanken.

**Weidmannsheil
WILSCHER PETER, Obmann**



Schon einige Wochen früher als üblich begann für den Schiclub die Arbeit für die neue Wintersaison. Das Projekt „Pistenerweiterung“ wurde in Angriff genommen.

Die Piste sollte nach oben hin verlängert bzw. umgebaut und in Richtung Osten verbreitert werden, um bei Veranstaltungen mehr Platz und somit mehr Sicherheit für den freien Schillauf zu bieten.

Am 5.11.2011 wurden die dazu notwendigen Flächen gerodet. Herzlichen Dank an Hr. Wegscheider Jürgen und Hr. Mitterling Gerhard für den Einsatz der dazu notwendigen Geräte bzw. Maschinen. Danke auch an alle fleißigen Helfer die tatkräftigst zur Stelle waren. Der eigentliche Pistenbau mittels Bagger erstreckte sich dann vom 11.11. bis 14.11.2011.

Nach den letzten Feinarbeiten am Hang und dem Aufbau des Liftes stand Ende November die neugeschaffene Pistenfläche zur Verwendung bereit. Ein Container an der Westseite des Lifthauses bot für die kommende Wintersaison erstmals neuen Stau- bzw. Arbeitsraum. Ebenfalls wurde in diesem Zeitraum eine induktive Seilüberprüfung durchgeführt.

Passendes Wetter zu Winterbeginn gab es dann aber leider nicht. Kein Niederschlag und viel zu hohe Temperaturen. In den vorweihnachtlichen Tagen gab es lediglich 2 Tage die eine Beschneigung zuließen und so war an einen Liftbetrieb leider nicht zu denken. Da auch die gesamten Weihnachtsferien ohne Neuschnee und tiefe Temperaturen blieben, musste der Kinderschikurs abgesagt werden.

Ab 15. Jänner dann „richtige Kälte“ und unser Beschneigungsteam legte sich sofort mächtig ins Zeug. Vier Tage später war der komplette Lifthang beschneit sowie bestens präpariert und mit 20. Jän-

ner wurde der geregelte Liftbetrieb aufgenommen. Im Wochentakt folgten dann die gewohnten Veranstaltungen bzw. Rennen auf bester Piste.

Dazu einige Ergebnisse:

27. Jän. 2012

Jugendschitag (Kindergarten und Volksschule)
Tagesbeste(r): Nußbaumer Marlen und Krainer Noah

29. Jän. 2012 Ortenburgpokal

Tagesbeste(r): Altersberger Anna und Kogler Mario

4. Feb. 2012 Gemeindemeisterschaft

Sieger Damenmannschaft: „Schluckspechte Damen“, Zeitdiff. 1,51 sec.

Sieger Herrenmannschaft: „Zechgemeinschaft Rosenheim“, Zeitdiff. 0,64 sec.

11. Feb. 2012 Clubmeisterschaft

Clubmeister(in): Aschbacher Manuela & Bodner Arno

Der Vorstand des Schiclubs möchte sich bei allen fleißigen Schiläufern(innen) und im Besonderen bei den Betreuerinnen des Kindergartens sowie dem Lehrpersonal der Volksschule für die rege Benützung des Schilaufangebotes (trotz sehr kurzer Wintersaison) herzlichst bedanken.

Ein aufrichtiger Dank gilt auch den Spendern der beliebten Sachpreise zur Gemeindemeisterschaft, wie auch allen fleißigen Helfern(innen) für ihren tollen Einsatz und ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesegnetes neues Jahr und viel Gesundheit 2013.

**Der Obmann e.h. Pleschgatternig Heinz
Der Schriftführer e.h. Zaiser Horst**



Bericht des SV-Baldramsdorf Nachwuchs

Die Nachwuchsarbeit funktioniert und es konnten für die Spielsaison 2012 / 2013 wieder fünf Mannschaften für den Turnier- bzw. Meisterschaftsbetrieb gemeldet werden. Es wurden Spielgemeinschaften mit den SC-Lendorf bzw. SC-Lurnfeld gebildet wobei die Mannschaften U14 und U10 ihr Training sowie die Meisterschaftsspiele auf der Sportanlage in Rosenheim durchführen.

Trainer U14: Klaudrat David, Moll Jochen

Trainer U10: Eggeler Hans, Wilscher Gerhard

Trainerin U7: Morgenstern Alexandra



U14 – SVB

Trainer: Klaudrat David, Spieler: Brunner Christoph, Fidanci Atakurt, Gfrerer Christoph, Knoflach Raphael, Mayer Marjan, Moll Florian, Moser Samuel, Niedermühlbichler Dominik, Peintner Stefan, Pichelkastner Sando, Pöllinger David, Ronacher Niklas, Stöcklinger Dominik, Wappis Andreas

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Förderer, Sponsoren und freiwilligen Helfer (Moll Ulli, Brunner Marion, Lerchster Rudi, Altersberger Hans, Wilscher Hans) insbesondere der Zechgemeinschaft Rosenheim für die großzügige Geldspende.

Herzlichen Dank allen Spendern von Sachpreisen für unser alljährliches Gemeindeturnier zur Förderung unseres Fußballnachwuchses. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Baldramsdorf für die tolle Rasenpflege.

Für unseren Nachwuchs konnten auch heuer wieder hervorragend ausgebildete Trainer verpflichtet werden die unseren Fußballnachwuchs eine sinnvolle Gestaltung Ihrer Freizeit ermöglichen.



Ein toller Leistungszuwachs wurde in unserer U10 Mannschaft festgestellt. Obwohl hier noch der jüngere Jahrgang am Werk ist konnte in der Gruppe D mit 7 Siegen 1 Remis und 2 Niederlagen der 3. Platz erspielt werden.

Auch die Spielgemeinschaft U14 erspielte mit 8 Siegen 2 Unentschieden und 4 Niederlagen in Ihrer Gruppe den 3. Platz.

Nach einem gezielten Wintertraining, ergänzt mit einigen Hallenturnieren, geht es dann im Frühjahr wieder in die Meisterschaft.



U10 – SVB

*Kader Stehend von links: Trainer Wilscher Gerhard, Brunner Raphael, Binder Maxi, Wilscher Marcel, Illitsch Luca, Altersberger Lena, Egger Christoph, Trainer Eggeler Hans
Sitzend von links: Winkler Lukas, Oitzinger Mario, Pertl Luca, Morgenstern Alicia, Schermann Raphael, Rogl Johannes*

Im Namen der Nachwuchsleitung sowie unserer Trainer und allen Nachwuchskickern wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr. Bleiben sie unserem Fußballnachwuchs treu.

i.V für den Fußballnachwuchs

NWL Zaiser Heinz

Fußball-Nachwuchs

U8 Meisterschaft 2011/2012 Baldramsdorf/Lendorf
9 Turniere, 5 Siege, 3 x 2. Platz, 1 x 3. Platz,
Junior Cup 2012 in Spittal – 1. Platz

Vielen Dank den Eltern für ihre Unterstützung



Alpenvereinsjugend und Ortsgruppe Baldramsdorf



Auch im Bergsteigerjahr 2011 stand die Kletterwand in der Volksschule Baldramsdorf im Mittelpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit. Neben der Betreuung der Kletterterminis und der Kletterjugend während des Schuljahres leitet der Alpenverein im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch den öffentlichen Kletterbetrieb.



Sehr angenommen wurden und werden die Schnupper- und Ausbildungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gerne gefeiert wird der „Kindergeburtstag an der Kletterwand“ mit Kletterspielen, Schnupperklettern und „Slacklinien“ unter fachkundiger Anleitung.

Der Alpenverein nahm im Jänner erfolgreich an den Vereins-Schmeisterschaften der Gemeinde Baldramsdorf am örtlichen Lift- hang mit guten Ergebnissen teil. Zum vierten Mal war der Alpenverein beim Schattseitner Faschingsumzug dabei: Vielen



Dank an die Familie Rabitsch und Hr. Baumgartner für die Unterstützung bei der Gestaltung des Festwagens. Mehr als 20 Mitglieder der AV-Jugend und das AV-Team machten unter dem Motto „Die AV-Schlümpfe“ mit.

Das traditionelle Sonnwendfeuer fand wieder auf dem Goldeckgipfel statt. Herzlichen Dank allen Teilnehmern der Alpenvereinsjugend und dem Vorbereitungsteam mit Meinrad Mitterling.

In den Sommerferien nahmen sieben Jugendliche am viertägigen Alpe-Adria-Alpin-Jugendtreffen mit Jugendleiterin Nabila Aly in Mojstrana (Slowenien) teil. Am Programm standen auch eine Raftingtour auf der Isel, Klettersteigtouren sowie Schnupperkletterkurse in den Klettergärten der Umgebung.



Auf die fundierte Aus- und Weiterbildung der BetreuerInnen, JugendleiterInnen und ÜbungsleiterInnen wird großer Wert gelegt.



Abschließend danken wir allen Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen in das AV-Jugend-Team und bedanken uns bei der Gemeinde Baldramsdorf für die Unterstützung unserer Jugendarbeit.

**Mag. Harald Angerer,
Alpenvereinsjugend**

Infos

Tel. 0650/36 01 321
www.kletterwand-baldramsdorf.com
kletterwand.baldramsdorf@gmail.com
www.alpenverein-spittal.at

Informationen aus der Alpenvereinsjugend

Wir laden alle interessierte Kinder und Jugendliche herzlich ein mitzumachen!





Die **Heimstunden**, verbunden mit Sport sowie Bouldern und Klettern an der Kletterwand im Turnsaal der Volksschule, finden jeden Freitag bzw. Samstag statt. Einstieg jederzeit möglich.

Gruppeneinteilung:

Freitag: AV-Jugend – Betreutes Klettern: „Kletterminis“ (für Volksschüler): Fr, 16.00 – 17.30 Uhr
 Jugendleiter, Anwärter und Helfer: 17.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre: 9.30 – 11.30 Uhr



Auskünfte und Anmeldung beim AV-Jugendteam Baldramsdorf, Tel. (0650) 36 01 321

Weihnachts-Schnupperklettern an der Kletterwand Baldramsdorf:

Samstag, 29. Dezember 2012 und Dienstag, 2. Jänner 2013

Öffnungszeiten: jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Aus dem Programm:

Bouldern – Klettern – Slacklinen – Kletterspiele

AV Ski- und Snowboard-Tage am Goldeck

Donnerstag, 27. Dezember 2012,

Donnerstag, 3. Jänner 2013

Öffentliches Klettern in den Weihnachtsferien

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr

Bitte vorher kurz anrufen: (0650) 36 01 321

Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Errichter Gemeinde 9805 Baldramsdorf
Betreiber OEAV Jugend Spittal/Drau und Ortsgruppe Baldramsdorf
Standort Turnsaal Volksschule Baldramsdorf
Kletteranlage Höhe: 5,68 m, Breite: 12,6 m, Kletterlänge 10 m, ca. 90 m² Kletterfläche
Kletterrouten ca. 20 Routen, Schwierigkeitsgrade 3-9 Bouldern bis 3 m Höhe, starke Prallschuttmatten

Öffnungszeiten: September bis Juni
 Mittwoch 18.00 – 21.00 Uhr

Freitag 16.00 – 19.30 Uhr (Alpenvereinsjugend)
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr
Juli und August nach Vereinbarung
 Leihhausrüstung
 Kinderbetreuung, Kindergeburtstag
 Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung.
 Schnupperkurse für Jedermann/-frau!
 Kletterkurse für Mitglieder (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
Infos: Tel. 0650/36 01 321
www.kletterwand-baldramsdorf.com
kletterwand.baldramsdorf@gmail.com
www.alpenverein-spittal.at

Frauenturnverein Baldramsdorf

Heuer feierten wir das 40-jährige Bestandsjubiläum. Frieda Walter, Helga Untermoser, Trude Altersberger und unsere Vorturnerin Gerti Steiner sind seit der Gründung des Vereines dabei.



Neben unserer netten Jubiläumsfeier nahmen wir heuer wieder am Faschingsumzug teil. Im Herbst unternahmen wir eine Zugfahrt zum Wiesenmarkt nach St. Veit. So machen wir mit viel Elan weiter und freuen uns über jedes neue Mitglied. Unsere Turnstunden finden jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Baldramsdorf statt.

Brigitte Pühringer, Obfrau





NICHT MIT MIR!!!

SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT
KARATE (All-Style) - Seeboden - Millstatt - Molzbichl - B A L D R A M S D O R F

Nicht der Beginn wird belohnt, sondern das Durchhalten!

Die seriös angebotenen Selbstverteidigungs- und Selbstschutztechniken basieren auf KARATE und anderen Jahrhunderte alten Techniken (All-Style). Sie beinhalten Verhaltenstraining, Abwehr-, Befreiungs- und Verteidigungstechniken mit System.

Gönnen Sie Ihren Kindern und sich selbst Sicherheit!

Es besteht die Möglichkeit, dass auch die Eltern oder Elternteile mit den Kindern trainieren. Selbstvertrauensstärkung, Kameradschaft, Disziplin, Aggressionsabbau und -aufbau sowie Kennenlernen des Körpers mit Selbstverteidigungstechniken ist das Ziel.

Selbstverteidigungskurse mit Profil in der VS Baldramsdorf jeden Montag 20.00 bis 22.00 Uhr.



Hebel- und Wurftechnik

Gemischte Kurse, in denen Frauen, Mädchen und Männern Selbstverteidigung gelehrt wird, verfolgen das Ziel, sich vor Übergriffen schützen zu können. Gezieltes Situationstraining sowie Tipps und Tricks aus der Selbstverteidigung! Die Wiederholungsquote über drei Monate sorgt für Nachhaltigkeit.



Familienporttag Napplach nach dem Training



Mit Selbstverteidigung hoch hinaus!



Impressum

Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056, E-Mail: office@petzdruck.com

